

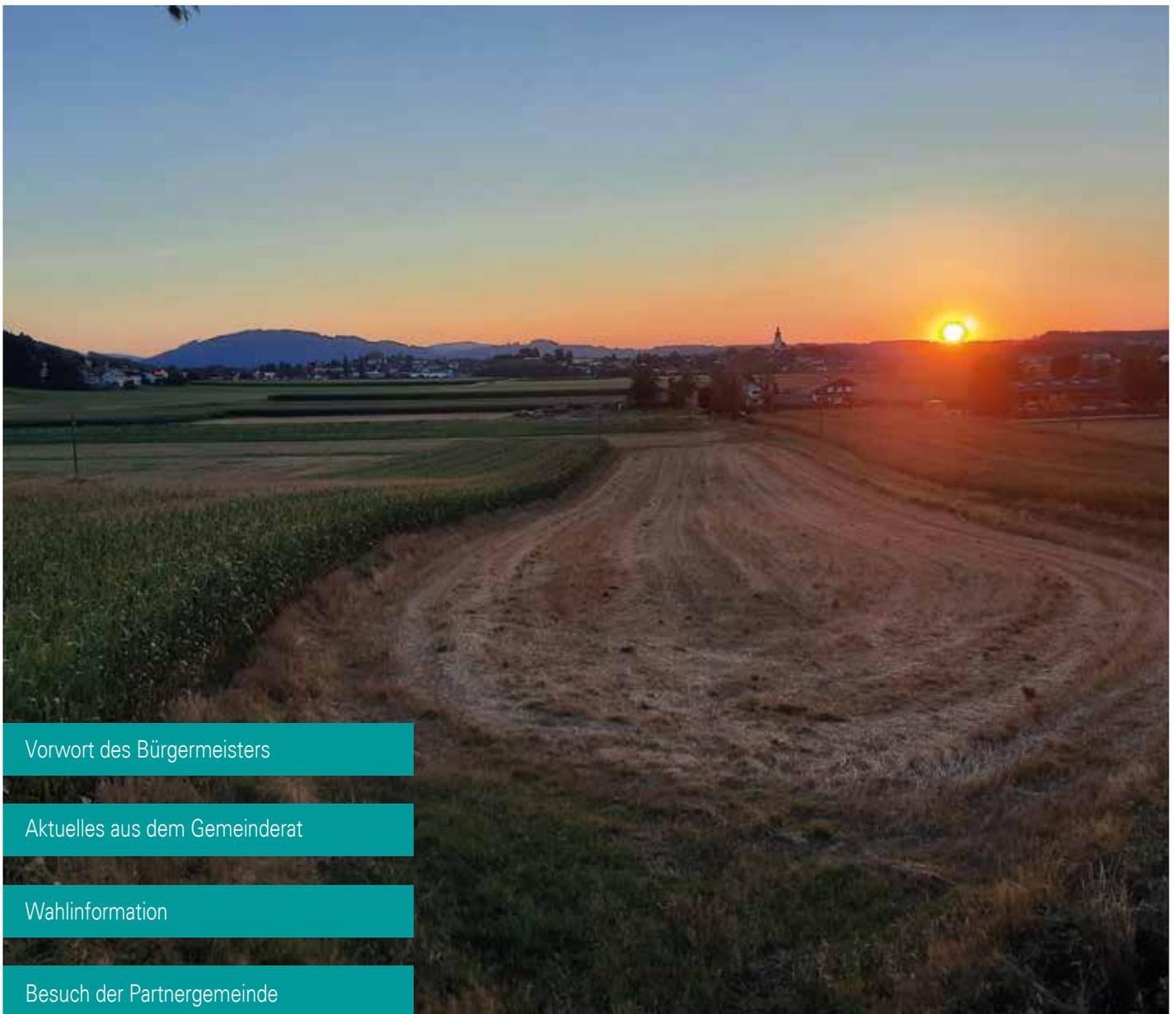
Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung

- Ausgabe 03

- September 2022

Zugestellt durch Post.at



Vorwort des Bürgermeisters

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Wahlinformation

Besuch der Partnergemeinde

Eine schöne Herbstzeit

wünschen der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Marktgemeinde Schörfling am Attersee



Liebe Schörflingerinnen und Schörflinger, liebe Jugend!



Ich hoffe, Sie hatten alle einen schönen und erholsamen Sommer und konnten etwas Kraft tanken für den bevorstehenden Herbst und Winter. Gott sei Dank sind wir (bis jetzt) heuer von größeren Unwettern und auch von der großen Dürre verschont geblieben. Unsere Landwirte konnten eine gute Ernte einfahren, unsere Tourismusbetriebe waren bei beständigem Sommerwetter gut gebucht und die Vereine konnten ihre Feste und Veranstaltungen durchführen! Man könnte denken – alles bestens – alles in bester Ordnung.

Doch der Schein trügt etwas – noch immer herrscht Krieg mitten in Europa und in weiten Teilen Europas eine extreme Dürre, beim täglichen Einkauf spüren wir eine von den meisten von uns noch nie gesehene Teuerungswelle, die Kosten für Energie explodieren regelrecht, mit Sorge blicken wir auf die Gasversorgung im Winter und auch die jetzt kaum spürbare Corona-Pandemie wird uns vermutlich im Winter wieder einholen!

Ich kann Ihnen versichern, dass ich mich als Bürgermeister und auch die Mandatäre in den Ausschüssen und im Gemeinderat intensiv mit den Themen, die wir als Gemeinde verändern und beeinflussen können, auseinandersetze und wir uns gemeinsam dafür einsetzen, für alle SchörflingerInnen gute Lösungen zu finden, um allen BürgerInnen unserer Gemeinde ein gutes Leben in unserer Marktgemeinde zu ermöglichen!

Ein großes Thema ist natürlich die Budgeterstellung für 2023 – dazu wird schon im September der „Arbeitskreis Finanzen“ fraktionsübergreifend tagen und beraten! Weitere Schwerpunkte liegen in den Bereichen „leistbares Wohnen“, Verkehr, Infrastruktur (Energie, Kanal, Wasser), Klimaschutz, Wirtschaft (neue Betriebe) und natürlich auch Vereinsförderung.

Im Frühjahr 2023 wird mit einem AGENDA-21 Prozess ein großer Bürgerbeteiligungsprozess gestartet, bei dem alle SchörflingerInnen eingeladen sind, die Zukunft und die Entwicklung unserer Marktgemeinde AKTIV mitzugestalten!

ten! Ein großes persönliches Anliegen von mir wird somit umgesetzt.

Seit 11.07. hat die Marktgemeinde Schörfling mit Alexander Scharmüller wieder einen Wassermeister und auch unsere Bauabteilung wird seit 22.08. mit Kathrin Walter verstärkt – herzlich willkommen im Team der Marktgemeinde Schörfling! Ich freue mich sehr, dass die Oö. Landesregierung endlich reagiert hat und das Gehaltssystem im handwerklichen Bereich dementsprechend angepasst wurde!

Unsere Krabbelstube hat mit 05.09. ihren Betrieb aufgenommen – das Angebot wurde von Beginn weg super angenommen - 2 Gruppen sind mit insgesamt 20 Kindern voll ausgelastet – herzlich willkommen liebes Team der Krabbelstube und liebe Kinder – ich wünsche euch alles Gute und eine schöne Zeit in der neuen Krabbelstube! Die offizielle Eröffnung folgt im Frühling 2023!

Am 16.10. soll heuer endlich wieder ein Kirtag stattfinden – die Planungen laufen bereits – ich freue mich und hoffe, dass uns nichts Unvorhersehbares einen Strich durch die Rechnung macht – ich denke jeder sehnt sich nach einem zünftigen Gallusmarkt, bei dem wir wieder einmal ordentlich feiern können!

Hinweisen möchte ich noch auf einige sehr interessante Veranstaltungen. Am 16.09. wird eine E-Mobilitäts Roadshow am Marktplatz veranstaltet (ab 16:00 Uhr). Weiters findet am 22.09. um 19:00 Uhr ein Vortrag zum Thema „Blackout“ in der Turnhalle der VS Schörfling statt und am 13.10. um 19:30 Uhr ein Vortrag zum Thema „Aktion – Saubere Energie“ ebenfalls in der Volksschulturnhalle statt (nähere Infos zu den Veranstaltungen in der Gemeindezeitung).

Am 09.10. findet die Wahl des Bundespräsidenten statt – ich lade alle Wahlberechtigten ein, von ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen!

Ich wünsche Ihnen und Euch einen schönen Herbst – viel Gesundheit, allen SchülerInnen und PädagogInnen einen guten Start ins neue Schuljahr und freue mich jederzeit auf Ihre und Eure Anregungen oder Fragen – per E-Mail an: gerhard.gruendl@schoerfling.eu oder per Telefon: 07662 32 55-0 – ich bin gerne für Sie/Euch da!

Ihr/Euer Bürgermeister

Gerhard Gründl

Gemeinderats- sitzung



Gemeinderatssitzung am 05. Juli 2022:

Über die wesentlichsten Beschlüsse wird berichtet:
Alle Beschlüsse, sofern nicht angemerkt, erfolgten einstimmig.

Nachwahlen - SPÖ Fraktion

Herr GR Dipl.-Ing. Josef Scherwenk (SPÖ) hat am 31. Mai 2022 seine politischen Funktionen als Gemeinderat und im Bauausschuss zurückgelegt.
Auf das Mandat im Gemeinderat wurde Herr Dipl.-Ing. Jürgen Richter berufen.

Aufgrund des Antrages der SPÖ (ha. eingelangt am 08. Juni 2022) erfolgte ein Wechsel im Bauausschuss und Umweltausschuss.

Herr GR Dipl.-Ing. Jürgen Richter wurde Obfrau-Stellvertreter im Bauausschuss.

Herr GR-Ersatz Dipl.-Ing. Josef Scherwenk wurde Ersatzmitglied im Bauausschuss.

Frau GR Christa Stocker wurde Mitglied im Umweltausschuss.

Bebauungsplan Nr. 35 - Kaiserblick - Vorstellung Projekt – Änderungsbeschluss

Das Bebauungsplanverfahren soll nunmehr auf Basis des überarbeiteten Entwurfs vom Bebauungsplan Nr. 35 vom 13. Juni 2022 weitergeführt werden. Im nächsten Schritt sollen erneut die Stellungnahmen der Ämter und Dienststellen gemäß Oö. ROG, §33, (2) eingeholt werden.
18 JA, 3 NEIN (GRÜNE), 3 Stimmenthaltungen (2 FPÖ, 1 GRÜNE)

Bebauungsplan Nr. 38 - Hödlmoser-Leitner – Beschluss

Unter Abwägung der jeweiligen Interessen wurde der Bebauungsplan Nr. 38 beschlossen.
19 JA, 5 Stimmenthaltungen (1 FPÖ, GRÜNE-Fraktion)

Rückwidmung Grst. Nr. 763/1 - Römisch-katholische Pfarrkirche – Aussetzung Raumordnungsvertrag

Der Raumordnungsvertrag wurde für die Dauer bis zum Abschluss eines Rückwidmungsverfahrens ausgesetzt.

Bau401-27-2022, Matthias Untersperger – Überschreitung Zielvorgaben

Die Überschreitung der Zielvorgaben für das Bauvorhaben Bau401-27-2022 wurde beschlossen.

Bebauungsplan Nr. 25A.2 Fantaberg Hehenfelder – Beschluss

Der Bebauungsplan Nr. 25A.2 wurde unter einer nachvollziehbaren und protokollierten Interessensabwägung erneut beschlossen.

23 JA, 1 Befangen (ÖVP)

Liegenschaft Khevenhüllerstraße 28 - Rudolf Reiter – Erstellung Neuplanungsgebiet

Es wird kein Neuplanungsgebiet beschlossen. Das angezeigte Bauvorhaben wurde von Bürgermeister Gerhard Gründl mit insgesamt 10 Parkplätzen (7 bestehende und 3 zusätzliche) bewilligt.

Amtsleiter-Stellvertretung

Die Amtsleiter-Stellvertretung wird ab 01. Juli 2022 von Frau Gudrun Föls ausgeführt.

Krabbelstube - Tarifordnung Änderung – Beschluss

Die vorliegende Tarifordnung für die Krabbelstube Schörfling wurde beschlossen.

Hundeverordnung – Adaptierung

Die Verordnung wurde beschlossen.

RHV Verbandssammler - vertragliche Regelung – Beratung

Die Ansprüche aus dem Vertrag / der Vereinbarung sollen umgesetzt werden.

Prüfungsausschuss – Bericht 03/2022

Der Prüfungsausschuss beschäftigte sich mit dem Nachtragsvoranschlag 2022.

Prüfungsausschussobfrau Mag. Brigitte Klein berichtete über die stattgefundene Sitzung.

Nachtragsvoranschlag 2022 (NVA 2022) samt MFP 2022 - 2026

Der Nachtragsvoranschlag 2022 wurde beschlossen.
Der Mittelfristige Finanzplan 2022 - 2026 wurde beschlossen.

Abtretungsvertrag Jeszenszky/Marktgemeinde Schörfling – Beschluss

Der Schenkungs-(=Abtretungs)vertrag vom 13. Juni 2022 wurde beschlossen.

VO für Gemeindegebiet kurzfristige Parkverbote und Straßenbauarbeiten

Die vorliegende Verordnung wurde beschlossen.

Abtretung der Entgelte der Abgeltungsverordnung von Haushaltsverpackungen an den Bezirksabfallverband Vöcklabruck – Beratung und Beschlussfassung

Die Abtretung der Entgelte der Abgeltungsverordnung von Haushaltsverpackungen an den Bezirksabfallverband Vöcklabruck wurde beschlossen.

Grundstück Marina Park/Zufahrt Schloß Allee – weitere Vorgangsweise

Der Kauf des Grundstreifens mit einer Wegbreite von 2,5 Meter zu je € 30,00/m² (alle Vertragserrichtungskosten trägt die Marktgemeinde Schörfling) + einmalige Kostenbeteiligung der Marktgemeinde bei der Ufersanierung in der Höhe von € 15.000,00 + Aufhebung der Dienstbarkeit des Pacht- und Dienstbarkeitsvertrags von 1957 wurde beschlossen.

Firma Buchschartner - Gemeindekooperation Grün- und Strauchschnitt – Verwertungsvertrag; Kündigung

Aufgrund der Änderung der Verwertung des Grünschnitts durch den Bezirksabfallverband, kündigte die Marktgemeinde Schörfling am Attersee den Grün- und Strauchschnitt – Verwertungsvertrag mit der Firma Buchschartner Entsorgung GmbH, Walter-Simmer-Straße 13A, 5310 Mondsee per 30. Juni 2022.

Familienförderung – Schulstartpaket für Schulanfänger

Das Thema Unterstützung für Schulkinder wird am 14. September 2022 im Sozialausschuss behandelt und soll noch im Schuljahr 2022/2023 umgesetzt werden.

In Gemeinderatsprotokolle kann während des Parteienverkehrs Einsicht genommen werden.

Sitzungstermine 2022

Gemeindevorstand	Gemeinderat
04. Oktober 2022	11. Oktober 2022
06. Dezember 2022	13. Dezember 2022

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen erreichen Sie den diensthabenden Arzt über die Ärztenotrufnummer 141.

Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144.

Apotheke

See-Apotheke

Hauptstraße 32, Tel. 07662 25 70

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

Praktische Ärzte

Gemeindearzt Dr. Bernd und Dr. Karin Hainbacher

Kronbergerweg 2, Tel. 07662 26 02

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr

Montag 17:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch 16:30 - 19:00 Uhr

Dr. Johannes Steinmann

Hauptstraße 7C/3, Tel. 07662 299 57

Montag 13:00 - 17:00 Uhr

Dienstag und Mittwoch 07:30 - 12:00 Uhr

Donnerstag 15:30 - 18:00 Uhr

Freitag 07:30 - 12:00 Uhr

Zahnärzte

Dr. Stefanie Mayer

Lederergasse 24, Tel. 07662 40 60

Montag, Donnerstag: 12:00 - 16:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Freitag 08:30 - 12:30 Uhr

Dr. Henriette Grubinger-Parzer

Marktplatz 20, Tel. 07662 2671

Montag und Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr

Dienstag und Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr

Freitag 08:00 - 10:00 Uhr



Service-Hotlines bei Störungen



Energie AG

z.B. bei Stromausfall

Tel. 05 9000 3030

OÖ. Ferngas AG

z.B. bei Gasstörungen

Tel. 0800 80 08 01

Marktgemeindeamt Bürgerservice

Fundamt, Müllentsorgung, Winterdienst etc.

Tel. 07662 32 55- DW 23, 24 oder 31

Marktgemeindeamt Umwelta Abteilung

Straßenbeleuchtung - Tel. 07662 32 55- DW 32

Bauhof Wassermeister Alexander Scharmüller

Wasserprobleme, Wasserzählertausch, etc.

Tel. 0664 36 28 409

Bauverhandlungen

Es findet auch im Jahr 2022 ca. 1 x im Monat ein Termin mit dem Bezirksbausachverständigen zur Vorprüfung von Bauvorhaben statt.



Die Unterlagen werden **nach Eingangsdatum** am Bauamt **gereiht** und kommen in dieser Reihenfolge zur Begutachtung.

Bei Fragen steht Ihnen die Bauabteilung unter Tel. 07662 32 55- DW 32, 35 oder 41 zur Verfügung.

Öffnungszeiten ASZ Seewalchen a. A.

Tel. 07662 43 80

Montag:	08:00 - 13:00 Uhr
Dienstag:	12:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	08:00 - 12:00 Uhr

Steuer- und Rechtsberatung



Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee bietet auch 2022 allen Gemeindebürgern wieder eine kostenlose Rechts- und Steuerberatung an.

In Zusammenarbeit mit der Steuerberatungskanzlei Mayrhofer + Partner und der Anwaltskanzlei Dr. Arnold Mayrhofer aus Schörfling am Attersee stehen Experten für alle Rechts-, Steuer- und Sozialversicherungsfragen zur Verfügung.

**Die Beratung findet am
Donnerstag, 20. Oktober 2022
in der Zeit von 16:00 - 17:00 Uhr
im Gemeindeamt, 1. OG,
Sitzungssaal Nr. 22, statt.**

Um telefonische Voranmeldung, bei Frau Carina Kreuzer, Tel. 07662 32 55-25 wird gebeten.

Überwachung Parkraum und Hundehaltegesetz 2022

Bitte beachten Sie, dass die Überwachung der Kurzparkzonen und die Kontrolle der Einhaltung der Bestimmungen des Hundehaltegesetzes auch heuer wieder das ganze Jahr erfolgen wird.

Parkuhren

Parkuhren sind gratis am Gemeindeamt im Bürgerservice, Zimmer 10 und 11 im EG erhältlich.



Bankverbindungen der Marktgemeinde Schörfling

Zur Information nachstehend die Bankdaten:

Raiffeisenbank:

IBAN: AT92 3460 8000 0001 0025

BIC: RZOOAT2L608

VKB:

IBAN: AT77 1860 0000 1612 2301

BIC: VKBLAT2L

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2022

Wahltag: Sonntag, 09. Oktober 2022 (ev. Stichwahl – Sonntag, 06. November 2022)

Wahlzeit: 08:00 bis 15:00 Uhr

Wahllokal: Naturpark-Mittelschule Schörfling, Khevenhüllerstraße 45, 4861 Schörfling am Attersee

!!! ACHTUNG NEUES WAHLLOKAL !!!

*Alle Wahllokale (1-3) befinden sich in der **Naturpark-Mittelschule Schörfling, Khevenhüllerstraße 45, 4861 Schörfling am Attersee** und nicht mehr im Marktgemeindeamt Schörfling am Attersee!*

!!! ACHTUNG NEUES WAHLLOKAL !!!

Am 09. Oktober 2022 wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Mitte September eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl 2022“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung auf Seite 7).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekуверт sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 09. Oktober bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung erheblich!

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten zeitgerecht eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, da dieses personalisiert ist.

Nun drei Möglichkeiten:

- Persönlich in der Gemeinde,
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekуверт oder
- elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie ab Dienstag, den 30. August 2022 rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at oder durch Scannen des **QR-Codes** Ihre Wahlkarte beantragen:



Sollte von einer Stichwahl ausgegangen werden, wird es möglich sein, die Wahlkarte für den zweiten Wahlgang gleichzeitig zu beantragen.



UNSERE TIPPS:

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!
- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist Mittwoch, der 05. Oktober 2022.
- Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.
- Die Wahlkarte muss spätestens am Sonntag, den 09. Oktober 2022, 17:00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen.
- Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Eva Scherndl im Bürgerservice, Tel. 07662 32 55-31



**VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION!
SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!**

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.

Information

Marktgemeindeamt: Tel. 07662 32 55-0
E-Mail: gemeinde@schoerfling.eu
Homepage: www.schoerfling.eu



Bürgermeister
Gerhard Gründl
07662 32 55-0
gemeinde@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 23



Amtsleitung:
Mag. (FH) Regina Hager
07662 32 55-0
regina.hager@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 24



**Assistenz Bürgermeister
und Amtsleitung:**
Carina Kreuzer
07662 32 55-25
carina.kreuzer@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 25



**Assistenz Bürgermeister
und Amtsleitung:**
Sabine Forstinger
07662 32 55-27
sabine.forstinger@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 25



**Bau- und Umweltabteilung:
Leitung**
Dipl. Ing. Jakob Zoder
07662 32 55-35
jakob.zoder@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 21

Öffnungszeiten am Gemeindeamt

Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag von 13:00 - 17:00 Uhr
und außerhalb dieser Zeiten nach Terminvereinbarung.



Bau- und Umweltabteilung:
Renate Hubinger
07662 32 55-32
renate.hubinger@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 21



**Assistenz Bau- und
Umweltabteilung:**
Leonila Juric
07662 32 55-41
leonila.juric@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 21



Foto folgt
in der
nächsten
Ausgabe.

**Assistenz Bau- und
Umweltabteilung:**
Dipl.-Ing. (FH) Kathrin Walter
07662 32 55-42
kathrin.walter@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 21



**Bau- und Umweltabteilung:
Digitalisierung**
Christian Riedl
07662 32 55-40
christian.riedl@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 20



**Bürgerservice:
Leitung**
Eva Scherndl
07662 32 55-31
eva.scherndl@schoerfling.eu
EG, Zi. 10



Änderung Bauhof und Bau- und Umweltabteilung

Im Bauhof verstärkt seit 11. Juli 2022 Herr Alexander Scharmüller aus Aurach am Hongar das Team - er ist als Wasserwart der Marktgemeinde Schörfling tätig.

Seit 22. August 2022 verstärkt Frau Dipl.-Ing. (FH) Kathrin Walter aus Schörfling am Attersee in der Bau- und Umweltabteilung das Team.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee begrüßt die neuen Mitarbeiter sehr herzlich.



Bürgermeister Gerhard Gründl mit Wasserwart Alexander Scharmüller



Bauamtsleiter Dipl.-Ing. Jakob Zoder, Dipl.-Ing. (FH) Kathrin Walter und Amtsleiterin Mag. (FH) Regina Hager



Bürgerservice:

Nina Oberegger
07662 32 55-23
nina.oberegger@schoerfling.eu
EG, Zi. 11



Bürgerservice:

Katharina Millinger
07662 32 55-24
katharina.millinger@schoerfling.eu
EG, Zi. 11



Finanzabteilung:

Dipl. Ing. Silvia Schmidjell
07662 32 55-33
silvia.schmidjell@schoerfling.eu
EG, Zi. 12



Finanzabteilung:

Claudia De Lorenzo, Bakk.art, BA
07662 32 55-30
claudia.delorenzo@schoerfling.eu
EG, Zi. 12



Finanzabteilung:

Gudrun Föls
07662 32 55-34
gudrun.foels@schoerfling.eu
EG, Zi. 13



FERIALPRAKTIKANTEN

Auch dieses Jahr wurden die Gemeindebediensteten von Ferialpraktikanten unterstützt. Christina Zechmeister am Amt und Anton Hainbacher im Bauhof.

Vielen Dank für eure tatkräftige Unterstützung.



Für den Sommer 2023 (Juli bis September) können sich interessierte Jugendliche jederzeit am Marktgemeindefür einen Ferialjob bewerben:

Marktgemeinde Schörfling
Marktplatz 32, 4861 Schörfling am Attersee
E-Mail: gemeinde@schoerfling.eu

Aushilfe für Schulen und Marktgemeindefür Auspeisung und Reinigung

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee sucht weiterhin Aushilfen für die Schulauspeisung und Reinigung in den Schulen. Falls Sie Interesse haben, senden Sie bitte Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen an:

Marktgemeinde Schörfling
Marktplatz 32, 4861 Schörfling am Attersee
E-Mail: gemeinde@schoerfling.eu

Bei Fragen melden Sie sich bei Amtsleiterin Frau Mag. (FH) Regina Hager, Tel. 07662 32 55-0.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee gratuliert den Jubilaren Juli 2022 bis August 2022



Eiserne Hochzeit

Ernestine und Josef Brunner, Trattberg 31

Goldene Hochzeit

Margit und Martin Schiessl, Agerstraße 24a/2

Geburtstage

Helga Allmayer, Buchenstraße 1/1	80 Jahre
Erich Hofwartner, Sulzberg 50/1	80 Jahre
Wilhelm Staudinger, Sickingerstraße 61/1	80 Jahre

Wiegeliège Seepromenade

Im Zuge der Neugestaltung der Seepromenade wurde eine Wiegeliège von der Firma Gondolo Wiegenliegen aufgestellt. Diese wird bereits fleißig von den SchörflingerInnen und Gästen benutzt.



WC Container

Die Marktgemeinde Schörfing am Attersee hat bereits einen WC Container im Park bei der Marina aufgestellt. Nun wurde ein weiterer beim Spielplatz bei der Seepromenade im Schloßpark platziert.



Plattformlift

Seit Juli ist das Marktgemeindeamt barrierefrei erreichbar. Der bestehende Treppenlift wurde durch einen Plattformlift der Firma Secon ausgetauscht. Somit ist das 1. Obergeschoss mit Rollstuhl, Kinderwagen etc. erreichbar. Es besteht auch eine Sitzmöglichkeit, dadurch kann der Plattformlift von allen körperlich beeinträchtigten Personen jederzeit benutzt werden.



COVID-SCHUTZIMPfung

Aktuelle Empfehlungen des Nationalen Impfgremiums (NIG) in Sachen Corona-Schutzimpfung:

- Für **alle Personen ab 5 Jahren eine Grundimmunisierung mit 3 Impfungen in einem 2+1 Schema** (2 initiale Impfungen und eine weitere Impfung nach 6 Monaten) empfohlen.
- Eine COVID-19-Infektion ersetzt keinesfalls eine der drei erforderlichen Impfungen, sie verschiebt lediglich den empfohlenen Impfzeitpunkt.
- Ebenso wird vom Nationalen Impfgremium eine **Covid-19-Auffrischungsimpfung (4. Impfdosis) für Personen ab 65 Jahren und Risikopersonen** empfohlen.

Anwendungsempfehlungen des Nationalen Impfgremiums: <https://www.sozialministerium.at/Corona/Corona-Schutzimpfung/Corona-Schutzimpfung---Fachinformationen.html>

- Nur eine vollständig abgeschlossene Grundimmunisierung (bestehend aus 3 Impfungen) bietet einen bestmöglichen und langfristigen Schutz vor schweren Krankheitsverläufen, auch bei neueren SARS CoV-2 Virusvarianten. Daher sollte die Grundimmunisierung mit den derzeit dafür zur Verfügung stehenden Impfstoffen jedenfalls abgeschlossen werden.
- In Oberösterreich bieten die **niedergelassenen Hausärztinnen und Hausärzte die Gratis-Impfung gegen das SARS-CoV-2-Virus** an.
Alle Informationen finden Sie unter: www.aekoee.at/patienten/covid-19-impfordinationen
- Selbstverständlich stehen darüber hinaus auch die Impfbüros des Landes Oberösterreich zur Verfügung, um sich kostenlos und ohne Anmeldung impfen zu lassen.
- Es ist natürlich auch weiterhin möglich, sich einen persönlichen Impftermin zu buchen, um Wartezeiten zu vermeiden. Die aktuellen Standorte und Öffnungszeiten der Impfbüros sind auf der Homepage des Landes unter www.corona.ooe.gv.at/impfangebote zu finden.

SCHÖRFLINGER EINKAUFSGUTSCHEIN - NAH UND VERSORGT - EINE GUTE WAHL!

Um die regionale Wirtschaft in der Marktgemeinde Schörfling am Attersee zu unterstützen und die Kaufkraft zu verstärken, wurde von der Marktgemeinde Schörfling am Attersee in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsband das Projekt "Einkaufsgutschein - Nah und versorgt - eine gute Wahl!" ins Leben gerufen.

Die Gutscheine sind weiterhin im Bürgerservice zu den gegebenen Öffnungszeiten in € 10,00 Stückelung erhältlich und gelten bei allen teilnehmenden Unternehmen als Zahlungsmittel.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Bürgerservices der Marktgemeinde Schörfling am Attersee unter Tel. 07662 32 55- DW 23, 24 oder 31 zur Verfügung.



Für nähere Informationen zu den teilnehmenden Firmen scannen Sie bitte den QR-Code.

Trinkwasseruntersuchung



Das Trinkwasser wird immer wieder auf die Trinkwasserqualität geprüft.

Bei der letzten Untersuchung entsprachen alle Trinkwasserproben (Untersuchung vom 21. April 2022 - 27. Juni 2022) den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und sind somit als Trinkwasser geeignet.

In die Prüfberichte der Trinkwasseruntersuchung kann jederzeit während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes oder unter www.schorfling.eu oder durch Scannen des QR-Codes Einsicht genommen werden.



Jugendtaxi App

Sicher nach Hause kommen, Geld sparen, Elterntaxi entlasten und lokale Taxiunternehmen unterstützen – die neue Jugendtaxi-App macht's möglich!



Jugendliche der Marktgemeinde Schörfling am Attersee im Alter von 15 bis 20 Jahre können die beliebten Jugendtaxi-Gutscheine über die 4youCard Jugendtaxi-App herunterladen und beim Fortgehen einlösen!

Gut zu wissen:

Die „Jugendtaxi-App“ ist keine eigenständige App, sondern ein Bereich innerhalb der 4youCard-App, mit der Jugendliche Taxigutscheine herunterladen und einlösen können.



Foto: Taxiunternehmen Josef Prieler aus Schörfling am Attersee

oöVV Monatskarte für Gemeindebürger



Jeder Schörflinger Gemeindebürger kann sich einmal pro Monat die Monatskarte des OÖ Verkehrsverbundes für Bus und Bahn von Schörfling am Attersee bis nach Linz einschließlich aller öffentlichen Verkehrsmittel im Linzer Stadtgebiet für einen Tag kostenlos ausborgen. Es stehen zwei Tickets zur Verfügung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich an das Bürgerservice-Team, Tel. 07662 32 55-DW 24, 23 oder 31.

1. GEHmeindeRADsitzung

Am Dienstag, 05. Juli 2022 fand in der Marktgemeinde Schörfling am Attersee eine Gemeinderatssitzung der besonderen Art statt: Auf Einladung durch die Gemeinde gingen zahlreiche MandatarInnen mit gutem Beispiel voran und erschienen mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur 1. „GEHmeindeRADsitzung.“

Durch die aktive Fortbewegung konnte ein körperlicher Ausgleich zur Sitzung geschaffen werden, die wir – wie der Name verrät – hauptsächlich im Sitzen verbringen. Gleichzeitig erleichterte der angeregte Geist den MandatarInnen ein effektives Behandeln der Sitzungspunkte.

Die Aktion „GEHmeindeRADsitzung“ macht darauf aufmerksam, dass die Art und Weise wie wir unterwegs sind, einen wesentlichen Einfluss auf die Lebensqualität in der Gemeinde hat: Je mehr Menschen ihre Wege zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen, desto lebendiger, kommunikativer und sicherer wird die Gemeinde.



Nachruf Friedrich Söllradl 18. September 1937 bis 10. Juni 2022



Herr Friedrich Söllradl war von 1973 bis 2003 als Gemeinderat der Marktgemeinde Schörfling am Attersee tätig.

Neben der liebevollen Fürsorge um seine Familie hat er sehr viel Zeit dem öffentlichen Leben von Schörfling a. A. gewidmet. Herr Söllradl war 24 Jahre Mitglied des Bauausschusses.

Wir werden Herrn Friedrich Söllradl immer ein ehrendes Andenken bewahren.

! ÄNDERUNG ! Hundehaltegesetz



Mit 01. September 2022 tritt in Oberösterreich ein neues Hundehaltegesetz in Kraft. HundehalterInnen müssen etwaige Änderungen oder den Wechsel ihrer Hundehaftpflichtversicherung an die Wohnsitz-Gemeinde melden.

Es soll damit sichergestellt werden, dass keine Versicherungslücken entstehen und jeder gemeldete Hund in Oberösterreich im Schadensfall ausreichend hoch versichert ist.

Weihnachtsbaum

Sollten Sie in Ihrem Besitz einen „schönen Weihnachtsbaum“ haben und möchten Sie diesen der Gemeinde kostenlos überlassen, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, Tel. 07662 32 55.

Der Baum sollte eine Größe von sechs bis zehn Metern haben und gleichmäßig gewachsen sein.

Die Fällung und der Abtransport erfolgen durch die Mitarbeiter des Bauhofes.



Vizestaatsmeistertitel für Tobias Rutschetschin im Mehrkampf

Tobias Rutschetschin holte nach seinen 3 Landesmeistertiteln nun einen Vizestaatsmeistertitel im Mehrkampf in der U14 in Wien sowie 1 Staatsmeistertitel in der U16 über 3mal 1000 m in Graz und einen Staatsmeistertitel im U16 Team der TGW Zehnkampfunion beim 7. Kampf in Eisenstadt.

Tobias konnte sich in den technischen Disziplinen stark steigern, hervorzuheben ist der Weitsprung mit 5,22 m und der Speerwurf mit 30,82 m.

Das junge Talent gilt neben Lukas Gschier aus Niederösterreich zu den größten Nachwuchshoffnungen Österreichs im Jahrgang 2009.

Die Marktgemeinde Schörfling und Bürgermeister Gerhard Gründl gratulieren sehr herzlich!



BLACKOUT

Die Volkshochschule Oberösterreich und die Marktgemeinde Schörfling am Attersee laden zum Vortrag

Blackout – ein Stromausfall, der alles verändert

URSACHEN – AUSWIRKUNGEN – VORSORGE

- Donnerstag, 22.09.2022
- Turnhalle der Volksschule
- Beginn 19:00 Uhr

Anmeldung bei der VHS Schörfling unter: 050-6906/5229

Informationsabend des OÖ Zivilschutzes zur Vorbereitung auf einen längerfristigen, großflächigen Stromausfall

www.zivilschutz-ooe.at



earth NIGHT
23.9.22 | 22:00

Macht mit
LICHT AUS!
FÜR WENIGSTENS EINE DUNKLE NACHT PRO JAHR

www.earth-night.info

Am 23. September heißt es wieder: Licht aus für eine Nacht!

► Setzen auch Sie so mit Ihrer Gemeinde ein Zeichen gegen Lichtverschmutzung

Mit vielen anderen Naturparkgemeinden des Attersee's und einigen Österreichischen Städten möchte sich auch die Marktgemeinde Schörfling am Attersee heuer an der „earth Night“ am 23. September 2022 beteiligen und für eine Nacht die Straßenbeleuchtung ausschalten.

Gleichzeitig möchten wir auch Privathaushalte und Firmen animieren sich an der Aktion „earth Night 2022“ zu beteiligen. Information dazu unter:

www.earth-night.info

Ihre Teilnahme können Sie gerne melden unter:
www.earth-night.info/meldung-mitmacher



OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ

Zivilschutz-Probealarm

Am Samstag, den 01. Oktober 2022, wird wieder der jährliche bundesweite Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt. Der Probealarm dient einerseits der Überprüfung der technischen Einrichtungen und andererseits der Sensibilisierung der Bevölkerung.

ACHTUNG:

Keine Notrufe während des Probealarms blockieren.

Feuerlöscher Überprüfung

Die Feuerwehr Schörfling lädt zur Feuerlöscher Überprüfung am 07. Oktober 2022 von 15:00 bis 17:30 Uhr ein.



Ort: Feuerwehrdepot Schörfling, Marktplatz 32

Es können auch neue Löscher, Rauchmelder, CO-Warner, Löschdecken erworben werden.

Tag der älteren Generation

Der Tag der älteren Generation findet am Sonntag, den 09. Oktober 2022 statt.

Zu diesem Anlass erhalten SchörflingerInnen ab 70 Jahren ein Geschenk im Bürgerservice der Marktgemeinde Schörfling am Attersee.



Mutterberatung

Findet jeden 2. Dienstag im Monat um **14:30 Uhr** im Beratungszimmer (UG) der Marktgemeinde Schörfling am Attersee statt.

11. Oktober 2022	08. November 2022
13. Dezember 2022	10. Jänner 2023
14. Februar 2022	14. März 2022



Einladung zur Info-Veranstaltung

Aktion „saubere Energie“

am **Donnerstag, 13. Oktober 2022, 19:30 Uhr**
in der **Volksschul-Turnhalle**

Programm

- | | |
|------------------|---|
| 19:30 | Begrüßung und Einleitung
Bgm. Gerhard Gründl |
| 19:45 | Raus aus Öl und Gas – Heizkesseltausch leicht gemacht
Ing. Christian Hummelbrunner (KEM Manager Traunsteinregion) |
| 20:15 | Erneuerbare Energiegemeinschaften – Die große Change
BM DI Dr. Bernhard Krug (KEM Manager Attersee-Attergau) |
| 20:45 | Frage- und Diskussionsrunde |
| Ca. 21:30 | Ende |

Auf Ihr Kommen freut sich die Marktgemeinde Schörfling am Attersee und die KEM Attersee-Attergau.

Gallusmarkt 2022

Dieses Jahr findet der Gallusmarkt am Sonntag, 16. Oktober 2022 und am Montag, 17. Oktober 2022 statt.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee ersucht um ihr Verständnis, wenn dieses Wochenende wieder etwas turbulenter wird.

Schikurs für Kinder

Der Sportklub Kammer - Sektion Ski lädt zum Schikurs für Kinder vom 28. – 30. Dezember 2022 in Hinterstoder ein.

Anmeldung unter:
Franz Schobesberger
Tel. 07662 36 20 oder 0664 73 02 23 35
E-Mail: schi@web6262.at

Besuch der Partnergemeinde Wanfried und 30-jähriges Partnerschaftsjubiläum

Insgesamt 25 Wanfriederinnen und Wanfrieder folgten der Einladung zur diesjährigen Fahrt in die Partnergemeinde Schörfling am Attersee. Vom 29. Juli bis zum 01. August erlebten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eindrucksvolle und ereignisreiche Tage anlässlich des 35-jährigen Partnerschaftsjubiläums.

Am frühen Freitagabend angekommen, stand zunächst der offizielle Abend auf dem Programm, zu der die Markt-gemeinde Schörfling mit Bürgermeister Gerhard Gründl an der Spitze eingeladen hatte. Beim offiziellen Abend betonten sowohl Bürgermeister Gerhard Gründl als auch sein Kollege, Bürgermeister Wilhelm Gebhard, nochmals die Freundschaft, die beide Kommunen seit nunmehr 35 Jahren verbindet.

Ehrenbürger Gerhard Gründl sen., der nach 18-jähriger Amtszeit als Bürgermeister der Markt-gemeinde Schörfling im Oktober 2021 in Pension ging, erhielt von Wanfrieds Bürgermeister die Silberne Ehrennadel der Stadt Wanfried für sein herausragendes Engagement zum Wohle der Partnerschaft.

Als Gastgeschenk hatten die Wanfrieder einen Walnussbaum im Gepäck, der am Sonntag am Rande des Musikfestes im Garten des Bauhofes hinter dem Rathaus gepflanzt wurde.

Schützenhauptmann Thomas Wehr und Festausschussvorsitzender Erol Cengiz, die in Begleitung von sieben weiteren Schützenbrüdern waren, nutzten die Gelegenheit, die Freunde aus Schörfling zum Gegenbesuch zum „456. Wanfrieder Vogelschießen“ im Jahr 2024 einzuladen. Zu dem nicht nur eine Besucherdelegation erwartet wird, sondern auch die Marktmusik aus Schörfling. „Die Marktmusik und der Schützenverein sind die beiden verbindenden und befreundeten Vereine der Partnerkommunen“, betonen auch die beiden Bürgermeister. Die Marktmusik war bereits mehrfach im Werratal zu Gast und hat die Menschen in Altenburschla bei der Kirmes und die Wanfrieder beim Volks-, Schützen- und Heimatfest mit alpenländischen Klängen erfreut.

Der Einladung schlossen sich auch Wilhelm Gebhard und der Partnerschaftsbeauftragte Günther Winnige an und versprachen schon jetzt ereignisreiche Tage.

Am Samstag stand dann der geplante Tagesausflug durch eine traumhafte Berglandschaft zur Tauplitzalm auf dem Programm. Im Anschluss an ein gemeinsames Mittagessen hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch Zeit, die Almlandschaft bei einem Spaziergang zu erkunden. Dabei überraschte ein Musiker aus Schörfling die Besucher aus Wanfried mit der Trompete. Die Akustik der Berge war ein einmalig schönes Erlebnis. Anschließend machte man einen Abstecher zur Skiflugschanze am Kulm im steirischen Tauplitz. Dort wurden die Gäste aus dem Werratal mit dem Alphorn überrascht. Ehe es mit dem Bus zurück nach Schörfling ging, besuchte man noch kurz die Nachbargemeinde Weyregg. Dort fand der Atterseepokal statt, bei dem sich die Musikkapellen der Seeanrainerkommunen messen.

Am Sonntag stand dann das Musikfest der Marktmusik auf dem Kirchenplatz auf dem Programm. Wer wollte, konnte den Nachmittag bei bestem Wetter am Attersee verbringen.

Bei der Abfahrt am Montagmorgen dankte die Wanfrieder Delegation den Verantwortlichen aus Schörfling für die Gastfreundschaft und die schönen Tage.



v.l.n.r.: Schützenhauptmann Thomas Wehr, Partnerschaftsbeauftragter (Wanfried) Günther Winnige, Partnerschaftsbeauftragter (Schörfling) Jakob Teubl, Bgm. Gerhard Gründl und Bgm. Wilhelm Gebhard

Weitere Fotos finden Sie auf der letzten Seite.

Krabbelstube Schörfling

Endlich geht's los! Wir, das neue Team der Krabbelstube Schörfling, freuen uns auf den gemeinsamen Start mit den Familien ab 05. September 2022.

Unser Haus besteht aus einem Bewegungsraum und drei Gruppenräumen, wobei heuer zwei Krabbelgruppen geöffnet sind: Sonnengruppe und Regenbogengruppe.

In der Sonnengruppe im Obergeschoss begleiten Sabrina und Daniela die Krabbelstubenkinder durch eine spannende Zeit. Christine und Canan sind in der Regenbogengruppe im Untergeschoss. Zusätzlich unterstützt hier Tamara als Assistentin für Integration.



*Sabrina Bättig
(Leitung und
gruppenführende
Pädagogin) und
Daniela Hufnagl
(Assistentin)*



*Christine Steffek
(gruppenführende
Pädagogin) und
Canan Böhm
(Assistentin)*

Das Team stellt sich vor:

Ich heiße Sabrina Bättig und als langjährige Krabbelstubenpädagogin bei den Kinderfreunden bringe ich bereits viel Erfahrung mit. Ehrenamtlich engagiere ich mich für Kinder und Jugendliche in Schörfling und freue mich in Zukunft hier in der Krabbelstube auch die Jüngsten begleiten zu dürfen. Ich verbringe meine Zeit gerne in der Natur mit einem guten Buch.

Mein Name ist Daniela Hufnagl und ich war bis vor kurzem in der Krabbelstube Rosenau tätig. Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder im Teenageralter und komme aus Schörfling. Zu meinen Hobbys zählen Schwimmen, Radfahren und Wandern.

Ich bin Christine Steffek und einige kennen mich bereits aus der provisorischen Krabbelgruppe im Pfarrcaritas-Kindergarten Schörfling. In meiner Freizeit unternehme ich viel mit Freunden, gehe Bergtouren und musiziere gerne. Eine weitere Leidenschaft von mir ist das Reisen – egal ob nah oder fern.

Ich, Canan Böhm, komme ursprünglich aus der Türkei und lebe nun schon mehr als 20 Jahre in Österreich. Mit meinem Mann und meinen zwei Kindern wohne ich in Attnang-Puchheim. Am liebsten fahre ich mit dem Rad, wandere gerne und verbringe Zeit mit meiner Familie. Auch ich durfte bereits viele Erfahrungen in unterschiedlichen Einrichtungen sammeln.

Das Team der Regenbogengruppe mache ich komplett: Mein Name ist Tamara Rehmann und ich war vor der Geburt meines kleinen Sohnes in der Volksschule Schörfling als Sonderschullehrerin tätig und durfte hier in der Integrationsklasse viele Herausforderungen meistern und eine schöne Zeit verbringen. In meiner Freizeit mache ich Yoga, lese gerne und verbringe Zeit mit meiner Familie.



Als Mittagsassistentin unterstütze ich, Stefanie Baumann, beide Gruppen der Krabbelstube. Zusätzlich übernehme ich auch die Reinigung des Hauses. Ich wohne in Timelkam und tanze gerne.



Ob mit Atterseeausblick oder direktem Gartenzugang – beide Gruppen können gleichermaßen begeistern. Das offene und helle Raumkonzept inspiriert zur Kreativität und der vielfältige Outdoorbereich weckt Neugierde und Entdeckerlust. Wir freuen uns, die Kinder hier in der Krabbelstube ein Stück weit begleiten zu dürfen.

Bericht: Das Krabbelstubenteam

Berichte der Baureferentin

Vizebürgermeisterin
Ing. Gabriela Rathje



Als Obfrau des „Bauausschusses“ darf ich Ihnen über unsere Arbeit im Ausschuss und einige wichtige Themen daraus berichten. Unser Aufgabengebiet ist sehr vielschichtig und reicht vom Örtlichen Entwicklungskonzept und Grundstückswidmungen, über Erstellung von Bebauungsplänen mit Festlegungen von Grünflächenanteil und Bebauungsdichte, Diskussion über Bauvorhaben und Ortsbild, Straßen- und Parkplatzgestaltungen, Vergabe von Straßenbezeichnungen, Verkehrsangelegenheiten und Infrastrukturmaßnahmen – in all diesen Bereichen leisten wir Vorarbeit für die Beschlüsse im Gemeinderat und geben diesem Empfehlungen zur Entscheidung ab.

Unsere Sitzungen dauern meist lange, weil es viele Tagesordnungspunkte abuarbeiten gibt, bei denen oft Diskussionen erforderlich sind. Ich möchte mich bei allen Mitgliedern des Ausschusses sehr herzlich für ihre engagierte Mitarbeit bedanken. Vielen Dank auch an unseren Bauamtsleiter Dipl.-Ing. Jakob Zoder sowie die gesamte Bauabteilung und unsere Ortsplanerin Dipl.-Ing. Karin Schwarz für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung in allen Belangen!

Bedanken möchte ich mich auch bei Dipl.-Ing. Joe Scherwenk, der aus beruflichen Gründen nun seine Funktion als Obfrau-Stellvertreter und aktives Mitglied im Bauausschuss abgegeben hat und als Ersatzmitglied im Ausschuss bleibt. Neues Mitglied und neuer Obfrau-Stellvertreter ist Dipl.-Ing. Jürgen Richter – herzlich willkommen.

Leistbares Wohnen

Aufgrund der gestiegenen Kosten in vielen Bereichen (Bauen, Wohnen, Energie...) und der erschwerten Zugangsvoraussetzungen für Immobilienkredite wird Leistbares Wohnen immer wichtiger. Die Verordnung des Landes OÖ betreffend Vorbehaltsgebiet gemäß Grundverkehrsgesetz und damit erschwerter Zugang für Rechtserwerbe mit neuen Zweitwohnsitzen ist in Kraft. Wir erwarten uns dadurch eine Entspannung der ausufernden Preissteigerung bei Grundstücken und Immobilien.

Bei neuen Immobilienprojekten durch private oder gewerbliche Bauträger muss künftig ein Anteil von mind. 30 % der Wohnungen zu leistbaren Konditionen zur Verfügung gestellt werden. Die Gemeinde sichert sich ein Mitspracherecht bei der Vergabe, wobei soziale Kriterien berücksichtigt werden.

Für die Errichtung der Bauvorhaben Kaiserblick III + IV wurde die Einleitung der Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Das Projekt sah ursprünglich eine generelle dreigeschoßige Bebauung mit insgesamt 27 Wohneinheiten vor und wurde nun um ca. 30% reduziert und ist mit 18 Einheiten zu 2/3 zweigeschoßig (Reihenhäuser und Wohnungen), davon 9 geförderte Mietwohnungen, die dringend gebraucht werden.

Ein weiteres Immobilienprojekt mit Wohnungen und Reihenhäusern ist am Areal der ehemaligen Gärtnerei Irran im Entstehen. Hier laufen die Gespräche mit dem Projektanten und befinden sich die erforderlichen Pläne und Verträge in Ausarbeitung.

Das „Altersgerechte Wohnen“ der GSG Lenzing ist kurz vor der Fertigstellung und soll noch im heurigen Jahr bezogen werden.



Verkehr

Im Mai und Juni dieses Jahres fand gemeinsam mit dem Bauausschuss, dem Gemeindevorstand, mit Vertretern der Polizei und der Feuerwehr, mit Ortsplanerin Dipl.-Ing. Karin Schwarz und Verkehrsplanerin Dipl.-Ing. Doris Teufelsbrucker sowie Bauamtsleiter Dipl.-Ing. Jakob Zoder, der künftig auch für Verkehrsthemen zuständig ist, ein zweiteiliger Verkehrsworkshop statt.

Zuerst wurden die neuen Gemeinderatsmitglieder über die bereits 2018 gefassten Festlegungen des Verkehrskonzeptes und des Konzeptes für Fuß- und Radwege und die bereits erfolgten Umsetzungen informiert. Über die noch offenen Themen wurde eifrig diskutiert und Entscheidungen getroffen, die wiederum mit den zuständigen Sachverständigen und Behördenvertretern abgeklärt werden müssen.

Ein kleiner Auszug daraus:

- Einigkeit herrschte bei der vermehrten und besseren Kontrolle der Temporeduktionen, nötigenfalls auch mittels Radaranlagen



- Eine sichere Verbindung für Fußgänger und Radfahrer von Niederham ins Ortszentrum soll geschaffen werden – hier ist die Abstimmung mit der Marktgemeinde Lenzing erforderlich (Kreuzungsbereich im Gemeindegebiet Lenzing)



- Diverse Radfahrverbote werden aufgehoben und durch ein Fahrverbot für motorisierte Kraftfahrzeuge ersetzt – dadurch entstehen wieder mehr Radverbindungen
- Für den Bereich Kammer folgt eine Überprüfung der Anbindung des neuen Bahnhofes, Vermehrte Querungshilfen für Fußgänger und Radfahrer und eine verkehrssichere Anbindung des ehemaligen ÖBB-Areals sowie Einbindung der ehemaligen Bahntrasse – hier sind Messungen erforderlich, um evidenzbasierte Entscheidungen treffen zu können

Wie geht es mit dem alten Bahnhof weiter?

Der Gemeinderat hat im Februar 2021 einstimmig die Einleitung des Flächenwidmungsplanes für eine touristische Nutzung lt. Strategieplan und den Bebauungsplan mit Festlegung des freien Seezuganges und div. Abtretungsflächen beschlossen. Die ÖBB haben um Aussetzung des Verfahrens ersucht und einen Termin mit Land OÖ und Bundesforste angekündigt, der bisher leider nie stattgefunden hat. Das Grundstück des ehemaligen Bahnhofes und der ehemaligen Trasse befindet sich immer noch im Besitz der ÖBB. Nach telefonischer Intervention bei den ÖBB werden nun die Gespräche wieder aufgenommen.



Autobahnvollanschluss

Die 2019 durchgeführte ESA (Erweiterte-Strategische-Analyse)-Studie zum Autobahnvollanschluss sah eine Kostenbeteiligung für die Gemeinde von ca. € 5.000.000,00 vor. Aufgrund der Klimaziele 2040 und der Änderungen im Verkehrsministerium werden alle größeren Straßenbauprojekte neu berechnet und neu bewertet. Eine neue ESA-Studie soll beauftragt werden. Die gestiegenen Baukosten lassen eine enorme Verteuerung des Projektes erwarten.

Ihre Baureferentin

1. Vizebürgermeisterin Ing. Gabi Rathje

Bericht des Umwelts- und Wirtschaftsaus- schuss-Obmannes Ing. Thomas Hintermaier



Vom ABFALL zum WERTSTOFF

Liebe Schörflingerinnen und Schörflinger!

In diesem Beitrag möchte ich die Gelegenheit nutzen und auf die Notwendigkeit der sorgfältigen Entsorgung von Abfällen eingehen.

Einen wertvollen Beitrag dazu liefern die 14 Altstoffsammelzentren im Bezirk Vöcklabruck, wo die ASZ-Sammelhilfen zur Vorsammlung kostenlos erhältlich sind (solange der Vorrat reicht).

Derzeit wird ein modernes und BürgerInnen-freundliches Altstoffsammelzentrum für die Gemeinden Lenzing, Seewalchen, Schörfing, Weyregg sowie teilweise für Aurach und Gampern im Industriegebiet in Seewalchen errichtet, das Ende 2022 in Betrieb gehen wird.

2021 lag im Bezirk Vöcklabruck das Abfallaufkommen pro BürgerIn und Jahr bei 546 kg! Um 6 kg pro BürgerIn und Jahr mehr als 2020 – Tendenz steigend.



Der Mengenvergleichwert der Restabfallmengen liegt im Bezirk Vöcklabruck durchschnittlich bei 86,71 kg pro Einwohnergleichwert und Jahr. Die Werte in den Gemeinden liegen zwischen 26 und 118 kg. Schörfing liegt leider im oberen Drittel bei 102 kg! Hier ist noch viel Luft nach oben – bzw. nach unten.

Eine Restabfallanalyse hat ergeben, dass 55 % des Restabfalles eigentlich in eine andere Abfalltonne gehören. Wenn wir alle zusammenhelfen, den Abfall richtig zu sortieren und in den dafür vorgesehenen Kreislauf zurückzuführen, dann wird der ABFALL zum WERTSTOFF! Andernfalls belastet er die Umwelt und das Geldbörsel.

Reparieren statt wegwerfen!

Ein weiterer wichtiger Punkt ist es, Geräte möglichst lange zu verwenden bzw. ihnen eine ZWEITE CHANCE zu geben. Dafür wurde vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie der REPARATURBONUS für E-Geräte ins Leben gerufen.

Es werden 50 % der Reparaturkosten (max. € 200,00) und € 30,00 für Kostenvoranschläge übernommen. Dies fördert die heimische Wirtschaft, insbesondere die Elektrobetriebe und schont die Umwelt!

Weitere interessante Infos zum Thema Abfall, Umwelt und Reparaturbonus gibt's auf den Websites oder durch Scannen der QR-Codes:

[www.umweltprofis.at/
voecklabruck](http://www.umweltprofis.at/voecklabruck)



www.reparaturbonus.at



Ich wünsche Ihnen/Euch nach diesem schönen Sommer einen bunten Herbst, schöne Ausflüge und vor allem Gesundheit.

Ihr Wirtschaftsreferent und Obmann des Ausschusses für Umwelt und Wirtschaft
2. Vizebürgermeister Ing. Thomas Hintermaier

*Bericht: 2. Vizebgm. Ing. Thomas Hintermaier
Foto: Abfalldatenbericht 2021 – BAV Vöcklabruck*



9. Fahrrad-Repaircafé / Workshop

Wie schon in den letzten Jahren findet auch heuer zum Radsaisonabschluss am

24. September 2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr

wieder ein Reparatur-Workshop statt. Wie gewohnt im Do-It-Yourself-Modus.

Ort: Bike und Boot / Schörfling

Das heißt Sie melden sich für einen 45-min-Termin an und können dann unter fachkundiger Anleitung Ihr Rad SELBER reparieren und servicieren.

Dieser Termin findet unter den aktuellen Covid Richtlinien und Einschränkungen statt, und kann unter Umständen auch abgesagt werden müssen.

Anmeldungen bitte bis 19. September 2022 per E-Mail: hans.ebner@studio46.at

Beschränkte Teilnehmeranzahl!



Die Kosten übernehmen die fahrradfreundlichen Gemeinden Schörfling & Seewalchen

Weitere Infos unter: www.seewalchen.eu/Leben_in_See-walchen/Fahr_Rad_



E-BIKE FAHRTECHNIKKURS Freitag, 14. Oktober 2022 – von 14:00 bis 16:00 Uhr Werde zum Pilot deines E-BIKES!

Für ALLE E-Biker, die mit Spiel, Spaß & Spannung Ihre Fertigkeiten und Fähigkeiten am Rad verbessern wollen.



Kursinhalte & Übungen:

- Bike Check unter fachkundiger Anleitung eines Fahrradmechanikers
- Bremsstechnik: wie brems ich sicher und effektiv
- richtig Absteigen & Anfahren am Hang
- Schalttechnik: die passende Gangwahl und optimale Trittfrequenz
- Kurven sicher und stabil fahren
- Koordinations- und Gleichgewichtsübungen
- Überwinden von kleinen Hindernissen

Kursbeitrag: € 30,00 pro Person / davon werden € 15,00 von der Gemeinde Schörfling übernommen

Treffpunkt: Freitag, 14. Oktober 2022 um 14:00 vor der NMS Schörfling

Ausrüstung: fahrtüchtiges Elektro Fahrrad, Helm

Max. Teilnehmeranzahl 12 Personen!

Anmeldung & Informationen:

Tel. 0699 17 44 64 96

E-Mail: bike@trail-fruits.at

Die beiden Pfaffinger Bettina und Roman sind ausgebildete MTB-Guides sowie sachkundige Fahrradmechaniker, die mit Begeisterung die Freude am Radfahren vermitteln. Dazu bieten Sie MTB und E-Bike Fahrtechnik-Kurse an. Ihr Motto ist: „Werde zum Pilot, zur Pilotin deines MTB“

*Berichte und Fotos: Fahrradbeauftragter
Hans-Peter Schinkowitsch*

Aktuelles aus der Naturpark-Mittelschule Schörfling

www.nms-schoerfling.at



2. Platz bei der Lego League Gmunden-Vöcklabruck 2022

Der Abschlusswettbewerb der Lego League 2022 fand in der Varena in Vöcklabruck statt. Die Lego League ist eine Initiative der HTL Vöcklabruck in Zusammenarbeit mit dem Techno Z Braunau, deren Ziel es ist, dem Mangel an qualifizierten Arbeitskräften im Raum Gmunden/Vöcklabruck entgegenzuwirken. Kernthema des Projektes ist die Automatisierung und Zielgruppe sind 13- und 14-jährige SchülerInnen der Mittelschulen in den Bezirken Gmunden und Vöcklabruck. An Hand des Lego-Roboters „Spike“ wird das Lösen von technischen Aufgabenstellungen im Team geübt, wobei neben Motoren, Sensoren und natürlich Legosteinen auch einfache Programmierschritte anzuwenden sind.



Nach monatelanger Vorbereitung starteten die SchülerInnen mit 2 Teams (die "Bosna Connection" und die "Fifty Fifties") in den Bewerb. 11 Schulen mit 21 Teams programmierten und präsentierten ihre Lego Roboter. Die Aufgabenstellung und Organisation übernahm die HTL Vöcklabruck. Und die Aufgaben hatten es in sich! Nach fünf intensiven Stunden Programmier-Arbeit und drei Vorführungen unserer Roboter konnten wir einen ausgezeichneten 2. Platz und einen 7. Platz im Wettbewerb erlangen!

Gratulation hierfür noch einmal an alle teilnehmenden SchülerInnen: Ihr wart super!

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch bei unserem Sponsor, der Firma abatec aus Regau. Sie übernahm die Kosten für die Lego Roboter, mit denen wir arbeiten durften.

Känguru der Mathematik

Längst zu einem Fixpunkt ist der Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ in den letzten Jahren im Schulleben geworden. Auch unsere Schule nahm natürlich daran teil und konnte mit großartigen Leistungen beeindrucken.



Die Sieger unserer 4. Klassen Florian Hörändner und Fabian Schwarzenlander sowie der Sieger der 3. Schulstufe, Julius Nagl, durften sich über einen hochwertigen

Taschenrechner der Firma Casio als Gewinn freuen. Wir gratulieren euch zu dieser tollen Leistung!

English Native Speakers 2ab

Die 2. Klassen durften drei intensive "English days" mit Luka und Phil verbringen.

Die zwei Native Speakers begeisterten die SchülerInnen mit Sprachspielen, Raps, Witzen und vielen Aktivitäten. Teamarbeit und die englische Sprache standen im Mittelpunkt.

Erste-Hilfe-Kurs der 4. Klassen



Auch in diesem Schuljahr konnten wir wieder einen 16-Stunden-Kurs für Erste Hilfe anbieten. Beide 4. Klassen lernten das richtige Verhalten bei Auto- und Mo-

torradunfällen, wie man bei Notfällen aller Art im Alltag reagiert und auch die nötige Technik beim Verbinden von Wunden durfte nicht fehlen.

Es lebe der Sport - Wir sind Bezirksmeister

Unsere Jungs stellten alle Sportmittelschulen in den Schatten.

Die Freude war groß, was für eine tolle Leistung. Wir gratulieren Pascal Kraft, Max Santer, Jonas Eichhorn, Felix Koderhold und Tobias Hemetsberger zum Leichtathletik Bezirksmeister.

Lauf für guten Zweck - Kinderkrebshilfe

Die SchülerInnen der Naturparkmittelschule Schörfling sammelten für die Oberösterreichische Krebshilfe unglaubliche € 3.160,25.

Eine Sammelaktion sportlicher Art fand am Donnerstag, 12. Mai 2022, bei uns an der Schule statt. Eine Runde von 500 Metern sollte in 20 Minuten Zeit so oft wie möglich gelaufen oder gegangen werden, um so Spenden für die Oberösterreichische Krebshilfe zu sammeln. Tatkräftige Unterstützung bekam das Organisationsteam sowohl vom Schörflinger Bürgermeister, Herrn Gründl, der den Lauf der ersten Klassen startete, als auch von Mitgliedern des Laufclubs Sicking.

Große DNS-Fahrt ins Vogelparadies am Neusiedler See

Heuer ging die große Fahrt in den Nationalpark Neusiedler See. 45 SchülerInnen aus 7 verschiedenen Klassen und 3 LehrerInnen erforschten drei Tage lang die Steppenlandschaft mit ihrer besonderen Tier- und Pflanzenwelt an der ungarischen Grenze. Bei schönem Wetter besichtigten die Mädls und Burschen die Tropfsteinhöhle in Alland, Störche in Rust, Vögel und Insekten am Seeufer mit Nationalpark-Rangern, den "Darscho", Mörbisch, den ehemaligen eisernen Vorhang zu Ungarn, einen Film über den Nationalpark, eine Ausstellung, den Steppentierpark Pamhagen und den tiefsten Punkt Österreichs.

Naturpark Aktionstag - Landschaften voller Klimafüchse

Viele Naturpark-BewohnerInnen sind echte Klimafüchse und standen heuer am 19. Mai im Mittelpunkt des österreichweiten Aktionstages der Naturpark-Schulen und Naturpark-Kindergärten. Auch die Mädchen und Burschen der Mittelschule Schörfling haben beim Aktionstag mitgemacht. Am 19. und 20. Mai 2022 arbeiteten sich die SchülerInnen unserer Schule klassenweise durch verschiedene Stationen um sich mit dem Klimawandel sowie mit Tier- und Pflanzenarten, welche zu den Gewinnern oder auch zu den Verlierern des Klimawandels zählen, zu beschäftigen.

**Frühstücken beim Häupl in Seewalchen**

Im BO-Unterricht fand ein Workshop zum Thema „Get a Job – Berufe im Tourismus“ statt. Am Schluss dieses Workshops beantwortete uns Frau Andrea Hainbuchner - Chefin vom Hotel Häupl in Seewalchen - allerlei Fragen, die die SchülerInnen zu den Tourismusberufen hatten. Sehr zu unserer Freude lud sie uns in der letzten Schulwoche dann noch auf ein Frühstück in ihrem Hotel ein. Frau Hainbuchner, der wir dieses Frühstück zum Danken hatten, empfing uns freundlichst und auf der Terrasse war alles vorbereitet. Der wunderschöne Tag und der Ausblick auf unseren schönen Attersee ließ in uns Ferienstimmung aufkommen.



Auf diesem Wegen möchten wir uns alle noch einmal ganz herzlich bei Frau Hainbuchner bedanken!

Schulsportwochen der 3. und 4. Klassen

Zur Freude aller durften endlich wieder Sport- und Projektwochen durchgeführt werden. So genossen die Kids erlebnisreiche Tage in Altenmarkt im Pongau, in St. Michael im Lungau, im Maltatal und in Spital am Phyrn. Es wurde geklettert, mit den Mountain-Gocarts den Berg hinuntergeflitzt, gewandert, die Gegend erforscht uvm.



Bericht und Fotos:
HOL Dipl. Päd. Andrea Hemetsberger



RESPEKTVOLLES MITEINANDER



WEIDETIERE SIND KEINE KUSCHELTIERE - Obacht auf der Alm!

von Clemens Schnaitl

Den Bäuerinnen und Bauern, die mit viel Einsatz und Idealismus unsere vielfältige Kulturlandschaft bewirtschaften und hochwertige Lebensmittel erzeugen, ist es ein großes Anliegen, dass Wanderer und Radfahrer auch Verständnis für die Bewirtschaftung entwickeln. So kann eine verträgliche Nutzung unserer Naturpark-Landschaft durch alle Beteiligten gelingen.

Während einer Wanderung z. B. auf den Hongar, die Kreuzing-Alm oder auf die Windlegernalm kann es Ihnen durchaus passieren, dass Sie auf Weidevieh stoßen. Kühe, Schafe, Pferde und Ziegen werden zwar als "Haustiere" bezeichnet, sind aber nur an "ihre" Bäuerin, "ihren" Bauern gewohnt. Mit diesen sind sie vertraut und kennen sich schon von Geburt an. Wie wir Menschen auch manchmal Tage und Zeiten haben, an denen wir für unsere Mitwelt ungenießbar und sensibler sind, so gibt es das auch bei den Tieren wie z. B. zur Zeit der Nachwuchspflege oder wenn Kühe sich bedrängt fühlen. Vor allem wirkt ein Hund - und sei er noch so klein - wie ein Feind, der die Herde oder den Nachwuchs bedroht. Dementsprechend massiv reagieren dann die Mutterkühe oder das Leittier der Herde und greifen den vermeintlichen Feind an. Wir alle kennen schon solche Vorfälle.



Im Fernsehen oder in Bilderbüchern wird leider oftmals ein verklärtes Bild über Weidetiere vermittelt. Da wird gestreichelt, gekraut, geknuddelt und gefüttert, als ob Kuh, Ziege und Schaf kuschelige Spieltiere wären. Es ist schön, für die tierische Mitwelt mitzufühlen und deren Leistungen für uns Menschen als "Lieferant" von Milch und Fleisch zu würdigen. Es gibt jedoch geeignetere Möglichkeiten, seinen Dank und seine Wertschätzung auszudrücken, zum Beispiel durch den Kauf und Genuss von regionalen bäuerlichen Produkten. Denn so fördert jeder von uns den Erhalt der kleinbäuerlichen Strukturen und damit eine tieregerechte Haltung und darüber hinaus wird auch die vielfältige Landschaft gepflegt, die wir so gerne durchwandern.

Wir möchten Sie daher ersuchen, die Arbeit der Bauern wertzuschätzen und auf deren Grundbesitz Rücksicht zu nehmen! Durch das Einhalten der nachfolgenden Verhaltensregeln unterstützen auch Sie ein Respektvolles Miteinander im Naturpark.

- Benutzen Sie nur markierte Wander-, Rad- und Reitwege und halten Sie Respektabstand zu Weide- und Wildtieren!
- Versperrt ein Weidevieh den Wanderweg, umgehen Sie es bitte mit möglichst großem Abstand und füttern Sie es nicht!
- Verhalten Sie sich ruhig und vermeiden Sie es, das Weidevieh in Schrecken zu versetzen!
- Führen Sie Ihren Hund stets an der kurzen Leine und vermeiden Sie die Begegnung von Muttertieren und Hunden!
- Sofern ein Angriff durch ein Tier erkennbar ist, leinen Sie Ihren Hund sofort ab!
- Verlassen Sie umgehend die Weidefläche bei Anzeichen von Unruhe in der Herde!
- Weichen Sie aus wenn sich ein Tier nähert aber kehren Sie den Weidetieren nicht den Rücken zu.
- Überqueren Sie Weideflächen zügig und schließen Sie die Gatter wieder beim Verlassen der Weide.
- Auf Wiesen und Weiden wächst auch Ihr Essen. Hundekot verschmutzt Futter und kann zu Krankheiten führen.

Artikel der ARGE Besucherlenkung, in der die Ortsbauernschaften, die Naturparkgemeinden sowie die Österreichischen Bundesforste, die Tourismusverbände Attersee-Attergau bzw. Traunsee-Almtal, die LEADER-Regionen Regatta bzw. Traunsteinregion und der Verein Naturpark Attersee-Traunsee zusammenarbeiten für ein "Respektvolles Miteinander".





Bock auf „Naturparkeln“?

Wolltest du nicht schon immer mal der Natur etwas Gutes tun und etwas zurückgeben für die Wohltaten, die wir von der Natur geschenkt bekommen? ... Wir haben da was für Dich: **Werde Patin/Pate der Natur** und hilf mit! Zum Wohl für die Natur und uns Menschen.

Wir wollen die vielfältigen Kleinstlebensräume im Naturpark erhalten und dafür braucht es auch deine helfende Hand: fürs Schwenden von Lärchenalmen, beim Bauen von Amphibienteichen, für die Altbaumpflege in Streuobstwiesen, beim Mähen von wildkräuterreichen Wiesen oder fürs Anlegen von insektenfreundlichen Blühstreifen. Es gibt genug zu tun!

Wir bieten Dir die Gelegenheit, bei verschiedenen Projekten mitzuarbeiten und dabei auch neue Fertigkeiten zu erlernen. Und – natürlich gibt's immer auch „a guade Jaus ´n“.



Werde Teil unseres Teams und sei dabei, bei unseren Projekten für die Natur. Wir starten wieder im Herbst 2022 mit der Neuanlage von Amphibienteichen und der Pflege bereits bestehender Biotope und der Altbaumpflege. Du bist interessiert? Kontaktiere uns unter naturpark@attersee-traunsee.at



STERNENPARK ATTERSEE-TRAUNSEE
INTERNATIONAL DARK SKY PARK

Besseres Licht zu unser aller Wohle

Du liebst den sternklaren Nachthimmel so wie wir? Dann werde zum „Nachtschwärmer“ und unterstütze den Erhalt der Nachtnatur durch Deinen persönlichen Einsatz. Es gibt viel zu tun, denn Licht kennt keine Grenzen!

Naturbelassene Nachthimmel sind europaweit eine Seltenheit geworden. In größeren Städten ist es so hell, dass eine Neumond- von einer Vollmondnacht nicht mehr unterscheidbar ist. Die dort entstehenden Lichtglocken sind weithin sichtbar und tragen zur Aufhellung auch entfernter, naturbelassener Gebiete bei. Gerade die Beleuchtung von Randgebieten in Wohnsiedlungen, Industriegebieten, Freizeitanlagen und Skipisten verdrängt die nachtaktiven Tiere immer weiter in die immer kleiner werdenden Dunkelgebiete. Ein eingeschränkter Aktionsradius zum Leben, zur sozialen Interaktion und Futtersuche führt zu gestörten Ruhephasen und sich verändernden Räuber-Beute-Beziehungen. Dadurch droht das Abwandern oder Aussterben von Arten.

Die Sterne verschwinden und die Insekten orientieren sich fälschlicherweise an den künstlichen Lichtquellen. Sie fliegen zwanghaft die hellen Lichtkörper an, bis sie vor Erschöpfung verenden oder verbrennen. Das wiederum führt zu einer Reduzierung des Nahrungsangebotes für andere Tiere und auch zu geringerer Blütenbestäubung. Damit gehen weitreichende Folgen für die Pflanzenwelt, die Tiere und schlussendlich auch den Menschen einher.

Es ist höchste Zeit, für „Besseres Licht“ zu sorgen. Licht, das uns hilft, besser zu sehen ohne zu blenden, die Gesundheit zu bewahren, die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, die Umwelt nicht unnötig aufzuhellen, die Tierwelt nicht zu stören, große Mengen Energie zu sparen und damit nicht nur das Geldbörsel zu schonen, sondern auch das Klima zu schützen.

Es gibt viel zu tun. Diese 4 Regeln für „Besseres Licht“ helfen Dir, deinen Mitmenschen und der Nachtnatur.

- Licht nur von oben nach unten
- Licht nur dort, wo ich es wirklich brauche
- Licht nur dann, wenn ich es wirklich brauche
- Nur weißgelbes Licht unter 3000 Kelvin





„wir sind“



Klimabündnis
Gemeinde



Von Mitte Mai bis Mitte Juni haben wir heuer wieder bei der Sammelpassaktion Freunde der Erde mitgemacht. Ziel der Aktion war es, zu bewusstem Konsum und klimafreundlicher Mobilität vor Ort zu bewegen.

Zusätzlich zur Aktion vom Klimabündnis Oberösterreich hat die Klimabündnisgruppe Schörfing durch Unterstützung vieler, den SchülerInnen der Volksschule und Naturpark Mittelschule als Dankeschön fürs Mitmachen ein Kuglerl Eis spendiert sowie eine eigene Verlosung unter allen vollen Pässen durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler sprudelten nur so von Ideen, was wir gemeinsam umsetzen könnten. Am nachstehenden Foto sieht man die glücklichen GewinnerInnen der NMS Schörfing. Großer Dank für die erneute Durchführung und großartige Unterstützung gilt der Direktorin Frau Ursula Englbrecht-Dießlbacher und den Biologielehrerinnen der NMS sowie der Direktorin, Frau Barbara Pabst, der VS Schörfing.



v.l.n.r.: Barbara Schwarzl (Biologielehrerin), Ursula Englbrecht-Dießlbacher (Direktorin), Regina Patruscheva, Isabella Tremel (Biologielehrerin), Anja Mitter, 2. Vizebgm. Ing. Thomas Hintermaier, Karina Talpalariu, Hans-Peter Schinkowitsch, Julia Mitter, Christina Sammer (KB-Beauftragte), Max Meinhart, Bgm. Gerhard Gründl, Leni Zinner, Christa Stocker, Tim Bruckmüller

Die Freunde der Erde Sammelpassaktion, wo die fleißigen Schülerinnen und Schüler wieder einmal gezeigt haben, dass klimafreundliches Verhalten und die Stärkung der lokalen Wirtschaft Hand in Hand gehen können, ist ausgelost! Wir möchten hiermit allen sehr herzlich gratulieren und uns nochmals fürs Mitmachen bedanken, denn wir sind erneut Pässekaiser geworden und haben ein Preisgeld in Höhe von € 500,00 für Klimaschutzprojekte gewonnen! Dazu werden wir uns im September gemeinsam mit den Schulen Gedanken machen, wofür wir das Geld sinnvoll einsetzen können.

Im September findet die feierliche Preisverleihung im Botanischen Garten in Linz statt. Ebenso findet im September nach den beiden Terminen in Seewalchen und Lenzing die E-Roadshow in Schörfing statt. Hierbei haben wir auch die Preisverleihung aus den Gewinnspielen aus der Gemeindezeitung von der Klimabündnis-Gruppe geplant. Zu alle dem gibt es in der nächsten Ausgabe die Nachlese inkl. Beweisfoto.

Wir lassen unseren Ort weiter aufblühen: Schörfing am Attersee ist als eine von 20 neuen „Bienenfreundliche Gemeinden“ am 06. Juli von Umwelt-Landesrat Stefan Kaineder und Mag. Gerlinde Larndorfer vom Klimabündnis OÖ im Schlossmuseum in Linz ausgezeichnet worden.



v.l.n.r.: Landesrat Stefan Kaineder, 2. Vizebgm. Ing Thomas Hintermaier, Klimabündnisbeauftragte Christina Sammer, Bienenbeauftragte Bianca Elefant, Bgm. Gerhard Gründl, Mag. Gerlinde Larndorfer (Bodenbündnis Oberösterreich)

Um diese Auszeichnung zu erlangen, haben wir bereits einige Dinge aufbauend auf einem Kick-Off-Workshop, einer gemeinsamen Begehung mit dem Klimabündnis und einem Landschaftsgärtner sowie einem gemeinsamen Umsetzungsworkshop umgesetzt. Neben weiteren Bepflanzungen erfolgten auch bereits Anpassungen in der Bewirtschaftung der Flächen. Die Liste der Ideen und der

geplanten Maßnahmen aus den Workshops ist lang und wird nach und nach gemeinsam abgearbeitet. Somit setzen wir uns aktiv für den Bienenschutz und die Artenvielfalt ein: wir verzichten mit Unterstützung des Bodenbündnis OÖ auf Pflanzenschutzmittel auf öffentlichen Grünflächen, bepflanzen diese bienenfreundlich und laden die Bevölkerung ein, auch ihre Hausgärten in kleine Oasen für Insekten zu verwandeln. Hierzu gibt es immer mal wieder Wildblumen-Samen-Sackerln und Informationen aus der Klimabündnisgruppe.



Neben der Bodenbündnis-Gemeinde sind wir nun also auch bienenfreundliche Gemeinde. Wir finden, das passt sowieso gut zusammen und ergänzt unsere Klimabündnis-Agenden sehr gut. Als fachliche Unterstützung haben wir auch eine Bienenbeauftragte gewinnen können.

Unsere liebe Bianca Elefant stellt sich hier kurz vor:

Mein Name ist Bianca Elefant. Ich habe außer den vier Jahren, in denen ich in Hallstatt meine Ausbildung zur Bildhauerin absolvierte, mein ganzes Leben in Schörfing verbracht. Nachdem ich die Schule in Hallstatt mit Erfolg abgeschlossen hatte, besuchte ich die Schule für Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen in Gmunden, als solche bin ich auch im Gesundheitswesen tätig.



Im letzten Jahr machte ich mit großer Freude die Ausbildung zur Landwirtschaftlichen Facharbeiterin an der LFS in Vöcklabruck.

Mein größtes Interesse in der Landwirtschaft gilt der Permakultur, wo Bienen, Insekten und Bodenlebewesen eine sehr große Rolle spielen.

Diese Lebewesen sind unter anderem die wichtigsten Mitarbeiter, damit unser Ökosystem aufrecht erhalten wird. Ich freue mich, wenn ich als „Bienenbeauftragte“ dazu beitragen kann, unser Ökosystem, unsere Umwelt zu schützen.

Wir freuen uns richtig, Bianca nun in der Klimabündnis-Gruppe zu haben. Bei unserem Treffen der Klimabündnis-Gruppe im Juni hatten wir deutlich Spaß bei tollem Wetter im Gastgarten. Nebenbei sind die nächsten Projekte angedacht und geplant worden, wie beispielsweise die E-Roadshow, ein Sensenworkshop, weitere Bienenwiesen oder die Idee des Sommerkinos.



v.l.n.r.: Christa Stocker, Hans-Peter Schinkowitsch, Friedrich Neuwirth MBA, Mag. Sabine Pommer, 2. Vizebgm. Ing. Thomas Hintermaier, Christina Sammer

Wir möchten wieder einmal die Gelegenheit nutzen, alle Interessierten zu einem unserer Klimabündnis-Treffen einzuladen. Wir sind eine offene Gruppe, vor allem aber ein lustiger Haufen, der nur so vor Ideen sprudelt. Weitere Projektideen und Leute, die etwas umsetzen möchten, sind gerne gesehen und Jede und Jeder kann, auch wenn es nur für eine kurze Zeit ist, ehrenamtlich mitwirken und unsere Gemeinde zu einem lebenswerteren Raum mitgestalten.

Komm doch einfach mal vorbei und wir plaudern. Dazu einfach mit der Klimabündnisbeauftragten Christina Sammer unter Tel. 0664 123 57 04 oder E-Mail: sammer.christina@gmx.at Kontakt aufnehmen. Wir freuen uns auf dich und deine Ideen!

Bericht: Klimabündnisgruppe

Fotos: Andrea Hemetsberger, Land OÖ, Bianca Elefant

Marktmusik Schörfling

www.marktmusik-schoerfling.at am Attersee

An den **Tagen der Blasmusik** am 11. und 12. Juni 2022 marschierten wir wieder fleißig durch unsere schöne Gemeinde und baten um Geldspenden für unseren Verein. Auch ein Schätzspiel hatten wir im Gepäck: wer errät, wie viele Schritte wir hinter uns legen, wurde mit einem Überraschungsgeschenk belohnt. Margit Steiner kam mit ihrer Schätzung am nächsten: auf einer Gesamtstrecke von knapp 21 Kilometern gingen wir 29.301 Schritte. Ein besonderer Dank ergeht hierbei noch einmal an die zahlreichen Labstellen und Verpflegungen sowie natürlich die Geldspenden! Vielen herzlichen Dank für eure Wertschätzung!



Am 17. Juni fand das **Bezirksmusikfest mit Marschwertung** in Frankenmarkt statt. Wir traten unter Stabführer Florian Baumgärtner in der Leistungsstufe D an und erspielten mit dem Marsch „Frisch Auf“ einen ausgezeichneten Erfolg. Nach zwei Jahren Pause freuen wir uns enorm über dieses Ergebnis!

Am 29. Juli lud uns die Musikkapelle Weyregg zum **Atterseepokal-Spiel** ein. Hierbei treten die Atterseekapellen mit zwei Musikstücken gegeneinander an und spielen um den begehrten Wanderpokal. Bewertet wird die Leistung von jeweils drei Bewertern, die jede Kapelle stellt. Definitiv eines unserer Highlights in der Sommersaison! Wir gratulieren der Marktmusikkapelle Seewalchen zum diesjährigen Sieg!

Tags darauf fand unser **Sommerfest am Pfarrplatz** statt. Der Musikverein Rosenau-Seewalchen sorgte dabei für gute Unterhaltung und auch hier hatten wir ein Schätzspiel für unsere Besucher parat. Das perfekte Frühschoppenwetter sorgte dafür, dass viele bei unserem Fest vorbeischauten – vielen Dank für euren Besuch!

Sommerzeit ist für uns wieder **Früh-, Dämmerchoppen- und Abendkonzerte-Zeit!** Wir spielten beim Summer-Opening des Kulinarium Attersee in Weyregg, beim Flohmarkt der Pfarre Schörfling, beim Hafenfest des SK Kammer Sektion Ski, und umrahmten den Italienischen Markt bei der Marina in Kammer.

Neues aus dem Jugendreferat

Unsere fleißige Jugend hat bei Wettbewerben teilgenommen und Jungmusikerleistungsabzeichen erspielt, genaue Infos dazu gibt's im kommenden Musikblatt! Besonders stolz sind wir auch, dass unsere Atterlake'is bei der Jugendmarschwertung in Frankenmarkt den grandiosen 1. Platz belegten.

Die Atterlake'is bestehen aus Jungmusikern der Marktmusik Schörfling, des Musikvereins Rosenau-Seewalchen und der Musikkapelle Weyregg.



Am 30. Juni 2022 gabs für unser Jugendorchester dann eine gemütliche Knackergrillerei hinter dem Musikheim.

Wir sind ständig nach der Suche nach jungen und junggebliebenen, motivierten Musikerinnen und Musikern!

Bei Interesse melden Sie sich bzw. melde Dich gerne bei unseren Jugendreferentinnen Marion Sailer (Tel. 0650 505 13 01) und Magdalena Bachinger (Tel. 0676 81 42 94 54). Die beiden organisieren ein Leihinstrument sowie den optimalen Lehrenden!

Unsere aktuellen Termine gibt es wie immer auf unserer Webseite www.marktmusik-schoerfling.at sowie unter Facebook www.facebook.com/marktmusikschoerfling Instagram www.instagram.com/marktmusikschoerfling

Bericht und Fotos: Marktmusik Schörfling

Goldhauben- und Kopftuchgruppe Schörfling

12 Jubelpaare beim Trachtensontag und Kräuterweihe zu Maria Himmelfahrt

Am 17. Juli 2022 fand bei herrlichem Wetter der Trachtensontag der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Schörfling statt. Die Goldhaubenfrauen luden dazu die Ehejubilare des heurigen Jahres ein. Nach dem Festzug vom Rathaus in die Pfarrkirche zelebrierte Diakon Mag. Christian Landl den Festgottesdienst. Nach dem Gruppenfoto traf man sich am Kirchenplatz zu Kaffee, Getränken und Mehlspeisen.



Das Hochfest Maria Himmelfahrt ist traditionell mit der Weihe der Kräuter verbunden. Den Heilkräutern werden in der Zeit um den 15. August eine besondere Wirkung nachgesagt. Sie sollen Glück und Segen für das ganze Jahr bringen. Am Montag den 15. August fand die traditionelle Weihe statt. 200 Büschel mit duftenden Kräutern wurden gebunden und nach dem Gottesdienst an die Kirchenbesucher verteilt.



Bericht und Fotos: Goldhaubengruppe Schörfling



Großer Verein wählte neu - Hubert Nagl als Obmann bestätigt!

Bei der diesjährigen Generalversammlung des SK Kammer mit seinen sieben Sektionen (Basketball – Fußball – Judo – Ski – Stocksport – Tennis – Turnen und einer derzeit ruhenden Sektion Tischtennis) mit insgesamt ca. 1750 Mitgliedern wurde Hubert Nagl wieder als Obmann bestätigt.

Dank und kleine Erinnerungsgeschenke gab es für jahrzehntelange Funktionäre, die ihre Funktion beim SKK beendeten.

Dr. Gerhard Kowald war Gründungsmitglied der Sektion Tennis im Jahre 1974, danach 20 Jahre Sektionsleiter der Sektion Tennis und seit 1977 im Gesamtvorstand tätig – zuletzt jahrelang als mustergültiger Chefkassier des Gesamtvereins. **Veronika Pleinert** war seit 1978 beim SK Kammer in der Sektion Tennis Schriftführerin, jahrzehntelang äußerst kompetente Obmann-Stellvertreterin und seit 1997 Sektionsleiterin der Sektion Turnen. Außerdem erstellte sie jahrelang die Pläne für die drei Sporthallen zur Zufriedenheit aller Sektionen. **Monika Töpfer** war seit Mitte der Siebzigerjahre beim SKK in allen möglichen Funktionen (speziell als mustergültige Schriftführerin und Ballorganisatorin, Bardame bei diversen Festen, aber auch als perfekte Vorturnerin etc.) tätig. Ebenfalls gedankt wurde **Hansjörg Nagl, Franz Romankiewicz, Gerhard Scharmüller** und **Günter Arnitz sen.** für ihre jahrelange engagierte Mitarbeit im Verein.

Der alte und neue Obmann Hubert Nagl bedankte sich besonders bei den Marktgemeinden Schörfling und Seewalchen, der Geschäftswelt von Schörfling/Seewalchen und Umgebung für die stets gute Zusammenarbeit und das Sponsoring der einzelnen Veranstaltungen und für das Vertrauen, das ihm und seinem Team stets entgegengebracht wurde. Außerdem bedankte sich der Obmann für die mustergültige Arbeit in den jeweiligen Sektionen mit ihren vielen ehrenamtlichen Funktionären und Helfern und den neuen Vorstandsmitgliedern für ihre Bereitschaft dem Verein in Zukunft zu dienen und somit allen Sportbegeisterten – speziell den Kindern und Jugendlichen, aber auch

den reiferen Semestern – eine sinnvolle gesunde Freizeitbeschäftigung anzubieten.

Damit der SKK im 2023 ein würdiges 75 Jahr Jubiläum feiern kann, heißt es nun weiterhin zusammenzustehen und das WIR-Gefühl in den Vordergrund zu stellen, damit wir im Sinne unserer Gründungsväter den SKK auch in Zukunft am Blühen erhalten. Gelegenheit dazu gibt es sicherlich genug, indem wir bei den diversen Veranstaltungen zugreifen, anpacken und die Funktionäre nicht im Stich lassen, zumindest aber die Feste der einzelnen Sektionen oder des Gesamtvereins (Frühlingsfest, Rock the Lake der Sektion Fußball, Hafenfest der Sektion Ski, Judo- und Tennisturniere usw.) besuchen bzw. aktiv teilnehmen bzw. mitarbeiten. Wir freuen uns über JEDE und JEDEN, die/der uns aktiv bei unserer vielfältigen Arbeit unterstützt.

Vielleicht gelingt es uns auch eine Festschrift „75 Jahre SKK“ zu erstellen. Dazu eine Bitte: Wer Fotos, Zeitungsausschnitte usw. aus der langjährigen SKK-Geschichte hat, möge diese bitte dem Obmann bzw. den jeweiligen Sektionsleitern zur Verfügung stellen, damit wir eine „dem SKK-würdige Festschrift“ erstellen können.

Für die kommende Funktionsperiode bis zum Jahre 2026 verspricht Hubert Nagl weiterhin ein umsichtiger Obmann zu sein - bei dem alle Sektionen gleich behandelt werden. Wenn es gelingt das Miteinander noch stärker in den Verein einfließen zu lassen, dann ist dem Obmann um den SKK nicht bange. Er bittet auch keine Mitglieder auszugrenzen und niemand vor den Kopf zu stoßen – nur weil jemand kein so großes Talent für eine Sportart hat. Jede und jeder ist herzlich willkommen beim SKK!

Bericht und Foto: SK Kammer



Der aktive Vorstand des SK Kammer mit Bürgermeister Gerhard Gründl

Nachlese zum 20. Sickinger Rundlauf

Großartige Stimmung, ein buntes Starterfeld und ein herrliches Ambiente am Schörflinger Marktplatz – begeisterten die vielen Starter und Starterinnen, sowie Zuschauer, beim 20. Sickinger Jubiläumslauf, der traditionell beim Marienfeiertag am 15. August 2022 stattfand.

Bei sehr warmen Laufbedingungen wurde die größte sportliche Laufveranstaltung der Region wieder zu einem eindrucksvollen Event am Attersee und war wieder eine tolle Werbung für den Laufsport in der Region. Ein 300 Teilnehmer starkes Starterfeld mit vielen Hobbyläufern und Läuferinnen und einer beeindruckenden Zuschauerkulisse - so präsentierte sich traditionsgemäß am 15. August, der vom ASVÖ und einigen hochkarätigen Firmensponsoren der Region, unterstützte 20. Sickinger Rundlauf, wieder von seiner allerbesten Seite. Mit einer perfekten Organisation, einem tollem Läuferbuffet und eindrucksvoller Zuschauerkulisse, hat sich dieses Laufevent wieder einmal mehr als außergewöhnliche Laufveranstaltung präsentiert.

Die Schörflinger Gemeindegewinnung gewann Werner Gebetsroither in 34:03 (LC Sicking) vor Norbert Schlager-Weid in 35:27 und Karl Süß in 36:52.

Lisa Baumgartinger (LC Sicking) war mit 44:41 die Schnellste Schörflingerin, gefolgt von Lena Lutz 46:37 und Patricia Klemm-Löb 47:45 (LC Sicking).

Sieger beim Gesunde Gemeindegewinnung Herren, wurde David Hinterkörner (Sportunion Oberwang) vor Gerhard Katterl-Riedl (LC Sicking) und Matthias Puttinger (Lebenshilfe Regau). Bei den Damen siegte Viktoria Haberl, vor Bianca Katterl-Riedl (LC Sicking) und Emina Kazic. Die Teamwertung gewann „Evonik“ vor den „Salzburger Stierwascher“.

Tolle Stimmung zwischen Jung und Alt herrschte auch bei den knapp 140 Startern bei den Kinderläufen, mit dem das Laufevent eröffnet wurde. Bei der 20. Jubiläumsausgabe wurde erstmals auch ein „Gesunde Gemeinde Genußlauf“ ausgetragen. Im Rahmenprogramm waren erstmals auch Teilnehmer der Special Olympics am Start.

Beim Hauptlauf auf dem neun Kilometer langen und selektiven Rundkurs mit Start und Ziel auf dem Marktplatz in Schörfling, siegte der Lokalmatador Manfred Steger (LC Sicking) in der tollen Zeit von 30:26, vor Robert Reiter in 32:09, (LG St.Wolfgang), der Michael Bamberger 32:45 (Union Schlierbach), auf den 3. Platz verwies. Mit Simon Gstöttner in 33:13 als 5. der Gesamtwertung und Werner Gebetsroither in 34:03 als 7. der Gesamtwertung, konnte der LC Sicking zwei weitere Läufer in den TOP 10 platzieren.

Bei den Damen siegte die Favoritin Leyla Reshed in 34:12 (LCAV Jodl Packaging), vor Katharina Steiner in 37:58 (LCAV Jodl Packaging) und auf Platz drei Therese Wagenleithner (ASV Salzburg LA) in 38:35.

Musikalisch begleitet im Big Band Sound der Markt- musikkapelle Schörfling, ließ man dieses tolle Event am voll besetzten Marktplatz musikalisch mit einer perfekten After-Running-Party ausklingen.

Alle Ergebnisse und viele Bilder vom Lauf online unter: www.lc-sicking.at



*Gemeindegewinnung Schörfling/männlich
v.l.n.r.: ASVÖ Vizepräsident Konsulent Gerhard Buttlinger, Norbert Schlager-Weid, Werner Gebetsroither, Bgm. Gerhard Gründl, Karl Süß*



*Gemeindegewinnung Schörfling/weiblich
v.l.n.r.: Lisa Baumgartinger, Bgm. Gerhard Gründl, Patricia Klemm-Löb*

Bericht und Fotos: LC Sicking

Energiesparen (Strom)

Seit einigen Monaten sind wir mit einem unglaublichen Anstieg der Preise für Energie konfrontiert. Aber was kann man dagegen tun?

Neben den sehr kostenintensiven Maßnahmen wie eigener PV-Anlage mit/ohne Speicher oder Sanierung der Gebäudehülle gibt es auch viele einfache Kniffe um vor allem die Stromkosten im Haushalt zu senken, Kleinvieh macht ja nun mal auch Mist.

Hier **6 Tipps** mit denen Sie bereits bei der nächsten Jahresabrechnung erste Erfolge erzielen können.

Tipp 1: Standby vermeiden

Gönnen Sie Ihren Geräten (wie z.B. Fernseher, HiFi-Anlage, Computer, Drucker, etc.) eine Pause. Nutzen Sie den Ein- und Ausschalter am Gerät oder verwenden Sie ganz einfach eine ausschaltbare Steckerleiste.



Tipp 2: Stromsparend waschen und trocknen

Machen Sie ihre Waschmaschine voll, meist reichen auch schon 30°C bei normaler Verschmutzung und bei Kochwäsche 60°C aus. Die gewaschene Wäsche am Wäscheständer trocknen anstelle eines Wäschetrockners.

Tipp 3: Strom sparen beim Kochen

Grundsätzlich gilt: kleineres Gerät, kleinerer Verbrauch - Mikrowelle oder Wasserkocher sparen also Strom, gerade bei kleineren Portionen.

Auf der Herdplatte gilt: Deckel drauf und richtige Plattengröße auswählen.

Tipp 4: Geschirrspülen

Achten Sie darauf, dass der Geschirrspüler auch voll ist. Spar- bzw. ECO-Programme nutzen – die laufen zwar länger, verbrauchen aber weniger Energie. Das Gerät regelmäßig reinigen. Bei geringem Geschirrvverbrauch mit der Hand abspülen – aber nur mit zu gestoppeltem Waschbecken um Wasser zu sparen.

Tipp 5: Kühlschrank und Gefrierschrank

Stellen Sie keine warmen Essensreste in den Kühlschrank, erst abkühlen lassen. Eine Kühltemperatur von 7°C im Kühlschrank bzw. -18°C im Gefrierschrank ist völlig ausreichend. Vermeiden Sie häufiges und langes Öffnen der Kühlgeräte. Tauen Sie ihren Tiefkühlschrank ab: eine Eisschicht von einem Zentimeter erhöht den Energieverbrauch erheblich.

Tipp 6: Die richtige Beleuchtung

Überprüfen Sie Ihre Leuchtmittel – LED hat den geringsten Energieverbrauch und die höchste Lebensdauer. Schalten Sie das Licht aus, wenn Sie den Raum verlassen. In gewissen Bereichen kann ein Bewegungsmelder sinnvoll sein.

Noch mehr Infos finden Sie z.B. unter www.umweltberatung.at.

Rückfragen & Kontakt:

KEM Attersee-Attergau

Dr. Bernhard Krug

Tel. 0660 130 59 11

E-Mail: office@kem-attersee-attergau.at

Bericht: KEM Attersee-Attergau

Foto: Bild von PIRO auf Pixabay



Wildes (Ober)Österreich

Wildbret ist ein qualitativ hochwertiges Naturprodukt aus der Region

„Wildbret aus den heimischen Jagdrevieren ist ein natürliches Lebensmittel und bietet viele Vorteile für eine gesunde und umweltbewusste Ernährung. Als regionales Produkt ist Wildbret frei von Transport- oder Schlachtstress und zudem eine umweltschonende Alternative zu anderen Fleischsorten, da kurze Transportwege den ökologischen Fußabdruck gering halten. Wildbret enthält gesundheitsfördernde Omega-3-Fettsäuren und wertvolle Spurenelemente“, sagt Wildbiologe Mag. Christopher Böck. Die feinfaserige Struktur sowie der geringe Fett- und Bindegewebeanteil sind charakteristisch für Wildfleisch, wodurch ihm große Beliebtheit in der Hauben- und Diätküche zukommt. Zugleich ist Wildfleisch einfach in der Zubereitung und gelingt auch Anfängern.

WILDES ÖSTERREICH

Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner freut sich über die neue Plattform, die mit Jagd Österreich gemeinsam entwickelt wurde. „Mit der neuen Online-Plattform WILDES ÖSTERREICH samt eigener Handy-APP werden Anbieter von heimischem Wildbret und naturbewusste Genießer zusammengeführt.“



Alle Anbieter verpflichten sich dabei, ausschließlich regionales Wildfleisch aus den heimischen Revieren anzubieten“, so Sieghartsleitner. Um die Herkunft noch stärker zu unterstreichen, wurden daher für jedes Bundesland eigene Marken geschaffen. Das erlaubt es den OÖ. Jägerinnen und Jägern, ihr Wildbret künftig über das Label „Wildes Oberösterreich“ zu vermarkten.

Die Online-Plattform bietet neben dem Vernetzungstool und der Interaktivkarte auch zahlreiche Informationen, Ernährungstipps und Tricks zur Zubereitung von Expertinnen der wilden Küche. So wird beispielsweise genau erklärt, welches Teilstück sich für die einzelnen Rezepte und Zubereitungsarten eignet. Mit kurzen Videos soll die Lust auf Wildbret gesteigert und der Einstieg in die Kunst der wilden Küche erleichtert werden.

Regionale Wertschöpfung

Je nach Region können saisonal Reh, Wildschwein, Hirsch, Gämse, Hase, Fasan oder auch Ente bei ausgesuchten Fleischhuern, Wildbrethändlern oder eben bei den regionalen Jägerinnen und Jägern bezogen werden.

Fragen Sie doch einfach bei der Jägerschaft in Ihrer Gemeinde oder nutzen Sie die Online Plattform Wildes Österreich um Wildbret zu erwerben. „Durch den Kauf leisten Abnehmer auch einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und unterstützen die Jägerschaft in der Folge bei ihrer Ausübung des Handwerks Jagd“, so Landesjägermeister Sieghartsleitner abschließend.

Neugierig? Hier finden Sie viele Informationen rund um die Jagd und zum Thema Wildbret: www.wild-oberoesterreich.at oder durch Scannen des QR-Codes



Bericht: Jägerschaft

ROTES KREUZ SEEWALCHEN ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

KHD-Schulungsreihe beim Roten Kreuz Seewalchen am Attersee

Den Anfang dieser Schulungsreihe machte am 27. Mai 2022 ein abendlicher Theorievortrag über den Katastrophen-Hilfsdienst um die Grundlagen aufzufrischen, Neues zu lehren sowie Fallbeispiele anhand praktischer Funkübungen durchzuführen.

Am 02. Juli 2022 stand eine Ganztageschulung am Programm die sich in zwei Hälften gliederte. Der Vormittag beschäftigte sich mit der Theorie zu den räumlichen Strukturen während des KHD-Einsatzes, der richtigen Lagemeldungen sowie den Aufgaben einer Führungsposition. Am Nachmittag wurde das zuvor erlernte Wissen am ASFINAG Gelände in Seewalchen in die Praxis umgesetzt. Neben den unterschiedlichen Parkordnungen und das Aufbauen einer Patientensammelstelle, wurde auch der Ablauf des ersteintreffenden Fahrzeuges bei einem Großschadensereignis geübt.

Gemeinsam mit den KollegInnen der Feuerwehren Seewalchen und Steindorf konnten wir am 16. Juli 2022 zwei Einsatzübungen an unterschiedlichen Orten durchführen.



Am Gelände des Schotterwerkes Nöhmer in Seewalchen startete der Übungstag mit dem ersten Szenario, in dem ein firmeninterner Radlader mit einem vollbesetzten PKW zusammengestoßen ist. Der zweite Einsatz fand im Kreuzungsbereich Nähe des Sportplatzes in Steindorf statt. Hier wurde ein Auffahrunfall zwischen einem Traktor mit beladenem Holzanhängen und einem ebenfalls vollbesetzten PKW simuliert. Die verunfallten Personen

wurden bei jeder Übung von der Feuerwehr mit schweren hydraulischen Geräten aus den Wracks befreit und im Anschluss dem Roten Kreuz zur weiteren Patientenversorgung übergeben.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer:innen, speziell an die KollegInnen der Feuerwehren Seewalchen und Steindorf!

Das Jugendrotkreuz Seewalchen sucht GruppenleiterInnen

Wir, die Jugend der Ortsstelle Seewalchen, sind auf der Suche nach jungen und junggebliebenen Gruppenleiter:innen, die mit uns gemeinsam die Vielseitigkeit des Roten Kreuzes entdecken.

Hardfacts:

- Unsere Gruppe besteht aus ca. 18 Kindern und Jugendlichen im Alter von 11 – 17 Jahren.
- Die Gruppenstunden finden im 2-Wochen-Rhythmus jeweils von 17:00 – 19:00 Uhr an der Ortsstelle Seewalchen statt.
- Start im Herbst: 23. September 2022

Was du mitbringen solltest?

- Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Identifizierung mit den Grundsätzen des Roten Kreuzes (Menschlichkeit, Unabhängigkeit, Neutralität, Unparteilichkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität) und dessen Werte
- Verlässlichkeit
- Kreativität
- Gespür und Geschick im Umgang mit Teenies
- Bereitschaft, dich aus- bzw. weiterzubilden
- Ausbildung GruppeneiterIn (Dauer zwei Tage)
- Ausbildung GruppenleiterIn (Dauer 2 x zwei Tage)
- Basisseminar „Wir sind das Rote Kreuz“ (Dauer 5,5 Stunden)



- Die Kurskosten werden vom Roten Kreuz übernommen
- Volljährigkeit (18 Jahre oder älter)
- Eventuell Erfahrung in der Jugendarbeit.

Ist aber nicht zwingend notwendig: die Erfahrung kannst du auch gemeinsam mit uns sammeln.

Bei Interesse melde dich bitte einfach bei unserer JRK-Referentin Magdalena Bachinger (Tel. 0676 81 42 94 54)



RÜCKFRAGEHINWEIS:

Sebastian Spalt, BSc

Österreichisches Rotes Kreuz

Landesverband Oberösterreich

Bezirksstelle Vöcklabruck

Ortsstelle Seewalchen am Attersee

Ortsstellenleiterstellvertreter | Öffentlichkeitsarbeit

Siebenmühlenweg 1, 4863 Seewalchen am Attersee

Tel. 0664 965 34 24

E-Mail: sebastian.spalt@o.rotekreuz.at

Website: www.rk-seewalchen.at

Für weitere Informationen und Berichte scannen Sie bitte den QR-Code.



Bericht und Fotos: Sebastian Spalt, BSc

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG IMKERVEREIN ATTERSEE NORD

Bei der Jahreshauptversammlung am 27. Juni im Gasthaus Koderhold in Schörfling wurde ein neuer Vorstand gewählt, da der Obmann Dr. Othmar Gebetsroither aus Weyregg für eine weitere Periode nicht mehr zur Verfügung stand. Dr. Gebetsroither hat diese Funktion seit der Fusionierung der Imkervereine Seewalchen, Schörfling und Weyregg im Jahr 2004 ausgeübt.

Als neuer Obmann wurde Dietmar Fageth aus Weyregg am Attersee gewählt. Zu seinen Zielen gehört neben der Bildung von Einkaufsgemeinschaften für die Mitglieder auch die Informationsförderung sowie die Jugendarbeit. Er war bereits vor der Fusionierung Obmann in Weyregg

und im Vorstand des Österreichischen und Oberösterreichischen Imkerbundes. Der Verein hat mit Karl Strasser (Seewalchen) erstmals einen Jugendreferenten.

Um Dank und Anerkennung auszudrücken, war die Vizepräsidentin des OÖ-Imkerbundes Mag. Christine Niedermayr bei der JHV anwesend und dankte gemeinsam mit Obmann Stv. Franz Huber Herrn Dr. Gebetsroither für die langjährige Tätigkeit und für den Einsatz in der Imkerei. Als Richter konnte er vor allem bei rechtlichen Dingen wie Vereinsstatuten im Bund und Land seine Expertise einbringen.



Bericht und Foto: Imkerverein Attersee Nord

Besuch der Partnergemeinde Wanfried



Bürgermeister Gerhard Gründl und Bürgermeister Wilhelm Gebhard mit der Delegation aus Wanfried und Schörfling.



Der Bericht ist auf Seite 16.



Ehrenbürger Bürgermeister a.D. Gerhard Gründl wurde die Silberne Ehrennadel der Stadt Wanfried für sein herausragendes Engagement zum Wohle der Partnerschaft überreicht.



Bgm. Gerhard Gründl und Bgm. Wilhelm Gebhard beim Pflanzen des Gastgeschenkes, einem Walnussbaum

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER UND ALLEINEIGENTÜMER: Marktgemeinde Schörfling am Attersee · **FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:** Bürgermeister Gerhard Gründl und Amtsleiterin Mag. (FH) Regina Hager, Marktplatz 32, 4861 Schörfling am Attersee, Tel. 07662 32 55, gemeinde@schoerfling.eu, www.schoerfling.eu

REDAKTION UND LAYOUT: Carina Kreuzer, carina.kreuzer@schoerfling.eu · **FOTOS:** Marktgemeinde Schörfling am Attersee, Vereine, Privat, Pixabay, · **DRUCK:** vöcklaDruck GmbH, 4850 Timelkam · **BLATTLINIE:** Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Schörfling am Attersee für kommunale Information und Lokalberichte.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt.